INFO

1. Halbjahr 2014

Der Countdown läuft ...

Nächstes Jahr feiern wir Geburtstag !

B F C Alemannia 1890 e.V.

Ollenhauerstraße 64 e; 13403 Berlin

Gesamtverein	
E-Mail:	praesidium@alemannia 1890.de
Internet:	http://www.bfc-alemannia-1890.de
Bankverbindung:	Deutsche Bank AG, BLZ 100 700 24; Konto-Nr.: 407 077 700
	IBAN: DE 43 100700240407077700; **BIC:** DEUTDEDBBER
Vereinsregister:	VR-1636 B
Steuer-Nr.:	27-616-56745

Geschäftsstellen/ Geschäftszeiten		
Fußball	Wolfgang Gröbe	Dienstags 16 - 20 Uhr
Telefon / Fax:	030 412 43 79 / 030 939 31 754	
E-Mail:	wolfgang.groebe@freenet.de	
Tennis	Siegfried Bahlke	Wochentags 10 - 12 Uhr
Telefon / Fax:	030 498 93 209 / 030 343 30 987	
E-Mail:	bfcalem@versanet.de	
Abteilungen		
Fußball / Jugendleitung		
Telefon:	030 498 93 219	
E-Mail:	jugendleiter.erdmann@gmx.de	
Tennis / Jugendleitung		
Telefon:	030 498 93 209	
E-Mail:	bfcalem@versanet.de	
Kegeln		
Telefon:	030 917 00 336 / 030 498 75 263	
E-Mail:	siegfried.heinerberlin@gmail.com	
Dart		
Telefon:	030 496 49 90	
E-Mail:	amkienhorst@versanet.de	
Gastronomie		
Vereinsheim und –restaurant		
Adresse:	Ollenhauerstraße 64 e; 13403 Berlin	
Telefon:	030 496 49 90	
E-Mail:	amkienhorst@versanet.de	
Vereinsheim		
Adresse:	Kienhorststraße 170 (ehem. Wackerweg); 13403 Berlin	
Telefon:	0172 3273748	
E-Mail:	manuel-grosser@t-online.de	

Impressum	
Herausgeber:	BFC Alemannia 1890 e.V.
Redaktion dieser Ausgabe:	Siegfried Heiner, Heinz Schultze
Druck:	Concept Medienhaus GmbH, Bülowstraße 56-57, 10783 Berlin
	Telefon: 030 / 627 33 75 0, Telefax: 030 / 627 33 75 19
	E-Mail: info@conceptmedienhaus.de
	Redaktionsschluss für INFO 2. Halbjahr 2014: 20.11.2014

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Freunde und Gäste des Vereins,

Ende letzten Jahres hatten wir mit dem Jahresrückblick 2013 das gesamte Jahr Revue passieren lassen. Wir waren mit dem DIN A5 – Format einen neuen Schritt gegangen. Offensichtlich eine richtige Entscheidung. Die Hefte sind trotz fast verdoppelter Auflage so gut wie vergriffen. Dies machte Mut und gab Ansporn für die vorliegende Halbjahres-INFO.

Wir wünschen uns, wieder den richtigen Ton, die richtigen und wichtigsten Informationsgehalte getroffen sowie das Interesse zum Lesen geweckt zu haben. Bitte daran denken, wir sind ein Verein! Die Neugier auf das Geschehen in den anderen Abteilungen sollte groß genug sein um sich auch diese Seiten intensiv anzusehen. Wir hoffen auf diese Weise auch diejenigen gut zu informieren, die nicht online agieren. Informationen an den „schwarzen Brettern“ sind nur temporär. Dies gilt in gewissem Maße auch für die Homepage. Mit dem jetzt vorliegendem Heft steht jedenfalls wieder etwas Bleibendes zur Verfügung. Warum nur Fußballer auf dem INFO-Deckblatt? Nun, dies ist den 125 Jahren Fußballabteilung gezollt.

In Abstimmung zwischen dem Bezirksamt Reinickendorf und den Vorständen der Tennis- und Fußballabteilung wurde ab dem 1. Juli mit dem zweiten Sanierungsabschnitt für die sanitären Einrichtungen (Herrenduschen im Tennis-und Fußballbereich) begonnen. In diesem Zusammenhang nochmals ein Danke an die aktiven Mitglieder der Tennis-Abteilung. für das unaufgeregte und gut gelöste Umgehen mit den Schwierigkeiten bei der Sanierung der Damenduschen im Sommer 2013.

Leider sind sowohl die 1. Herren beim Fußball als auch beim Kegeln aus ihren Ligen abgestiegen. Das wird Auswirkungen für die Berichterstattung über den Verein haben, da in der Bezirkspresse aus den unteren Ligen kaum berichtet wird. Erfreulich ist, dass beim Tennis die Ü60 oben mitspielt und gute Chancen hat in die Verbandsoberliga aufzusteigen. Unsere ganze Hoffnung ist die Jugend. In der kommenden Saison werden wir nach langer Zeit im Fußball wieder eine A-Jugend melden können.

Die vereinseigene Kegelbahn im Vereinsheim und Restaurant hat eine neue Technik bekommen. Für die Bewässerung der Tennisplätze ist ein Brunnen gebaut worden, durch den die Wasserkosten erheblich gesenkt werden können. Ach ja, gewählt wurde dieses Jahr auch. Allen neuen Vorstandsmitgliedern wie auch den bereits erprobten Funktionsträgern/-innen eine glückliche Hand in ihren Entscheidungen zum Wohle des Vereins, der im nächsten Jahr immerhin 125 Jahre alt wird. Neu für den Verein ist, dass im Fußball-Vorstand jetzt Frauenpower angesagt ist. Leider hat sich Ende Juni die Hoffnung zerschlagen mit dem neuen Trainer Jürgen Suchanek in die neue Saison zu gehen. Trotz Zusage zu bleiben, hat er sich entschieden, den Verein zu verlassen. Dies lässt die Frage zu, was nutzen im Amateurbereich Vereinbarungen solange aus finanziellen Gründen keine Verträge geschlossen werden können!

Miteinander Reden! Hat hier leider nicht gereicht.

Präsident

Ausbildung in Kooperation mit dem Verein:

Wer Interesse an Stahlbetonbau und Maurertätigkeiten hat. Hier eine Chance zur Ausbildung in einer renommierten Firma für Hochbau

Unser Partner für den Druck dieses Heftes

Das Präsidium

Detlef Wendt
(Vizepräsident)

Heinz Schultze
(Präsident)

Wolfgang Gröbe
(Schatzmeister)

Abteilungsvorsitzende

Carola von Bergen

(Fußball)

Waldemar
Grzeschkowitz
(Tennis)

Siegfried Heiner

(Kegeln)

Zufriedenheit der Vereinsmitglieder?

Ein wichtiges Thema wollen wir nochmals anpacken. Vor Jahren hatten wir es mit einer Fragebogenaktion versucht. Die Rückläuferquote war sehr gering! Ein Zeichen für Zufriedenheit? Könnte damals gestimmt haben. Immerhin gab es mal ein Fußballspiel „Fußballer gegen Tennisspieler“. Und was war die Überraschung? Richtig, die Tennisprofis hatten gewonnen. In der heutigen Situation wohl kaum denkbar, dass so etwas noch funktionieren könnte.

Wenn wir es aber schaffen, ein besseres Miteinander zu pflegen, aufbauend auf ein gemeinsames Grundvertrauen anderen gegenüber, könnten wir uns auch wieder einmal übergeordneten Themen im Verein widmen.

Wichtige Grundsätze sind z. B. Bodenständigkeit, Ehrlichkeit, Nachhaltigkeit aber auch Unbequemlichkeit

Müssen wir uns nicht immer wieder die Frage stellen: Was ist das Beste für den Verein? Um dies noch besser hinzubekommen, wollen wir eine Art Abfrage in anderer Form durchführen. Deshalb wollen wir unter dem Motto „Mitgliedermitbestimmung ist uns wichtig“ die Mitglieder mehr als bisher mit einbinden. Wie? Einfach und unkompliziert soll es sein.

Deshalb folgendes Angebot:

Einfach auf einem Zettel **Wünsche, Anregungen aber auch Hinweise auf eventuelle Missstände** aufschreiben und in den „Kegler-Briefkasten“ an der Treppe zur Kegelbahn werfen. Ohne Namen, aber bitte die Abteilungszugehörigkeit mit angeben. Die Auswertung erfolgt in den Präsidiumssitzungen. Versprochen! Information darüber erfolgen durch Aushang im Präsidium-Schaukasten.

Kinderschutz geht alle an!

In der Gesamtausschussversammlung 2010 hatten wir uns ohne Wenn und Aber dem Kinderschutz verschrieben. Vorfälle im Verein sind bisher nicht bekannt geworden, wenn wir den Missbrauch ansprechen. Dies soll aber nicht heißen, dass wir dieses Thema vernachlässigen können. Häufige Nachrichten über Kindesmissbrauch in der Tagespresse zeigen immer wieder, wie wichtig es ist. Wir müssen und wollen diese Problematik immer wieder aktuell halten. Deshalb ist am **13. oder 27. November** zu dieser Thematik bei uns im Verein eine Veranstaltung geplant. Referentin ist Frau Iris Jensen vom Landessportbund Berlin, die wir als ausgewiesene Expertin dafür gewinnen konnten.

Heinz Schultze

Überblick - Aktuelles und Neues im Verein

Die **Jahreshauptversammlungen der Abteilungen** und die **Gesamtausschuss-versammlung** sind im März bzw. am 25. April 2014 ordnungsgemäß durchgeführt worden. Dieses Jahr war wieder Wahljahr: Sowohl die Abteilungsvorstände als auch das Präsidium, der Ältestenrat und die Kassenprüfer sind gewählt worden.

Mitglieder

Abteilung	Mitglieder Ende Juni 2014			Mitglieder Ende Dez. 2013			Mitgliederveränderung		
	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**	Jugendl.	Erwachs.	**Gesamt**
Fußball	231	182	**413**	226	206	**432**	5	-24	**-19**
Tennis	56	151	**207**	60	149	**209**	-4	2	**-2**
Kegeln	0	26	**26**	0	28	**28**	0	-2	**-2**
Dart	0	7	**7**	0	13	**13**	0	-6	**-6**
	287	**366**	**653**	**286**	**396**	**682**	**1**	**-30**	**-29**

Veränderung in Prozent:	0,3%	-7,6%	-4,3%

Sportliche Erfolge und Misserfolge

Fußball

1. Herren: Abstieg aus der Landesliga
2. Herren: Kreisliga A gehalten
1. B-Jugend: Im Aufstiegsjahr in der Liga vierten Platz erreicht

Tennis

Ü60 erfolgreich! Aufstieg in die Verbandsoberliga Berlin-Brandenburg!
Junioren U14: Aufstieg in die Bezirksliga

Kegeln

1. Herren: Abstieg aus der BSKV-Liga
Senioren: Aufstieg in die Oberliga
2. Herren und gemischtes Team haben die Ligen gehalten

Dart

Nach der Umorientierung wegen Abwanderung mehrerer Mitglieder Start in der C-Liga.
Aktuell 5. Platz!

Erneuerung der Sanitärbereiche Ollenhauerstraße 64e (2. Bauphase)

In Abstimmung zwischen dem Bezirksamt und den Vorständen der Tennis- und Fußballabteilung wurde ab dem 1. Juli die 2. Bauphase in Angriff genommen. Es handelt sich um die Herrenduschen im Tennis-Bereich und einen der beiden Duschbereiche beim Fußball, natürlich einschließlich der dortigen Toiletten. Aufgrund der in der 1. Bauphase gesammelten Erfahrungen sowie wegen der besseren Abstimmung mit dem Bezirksamt Reinickendorf dürfen wir davon ausgehen, dass es diesmal zu weniger Problemen kommt. Ein Bauablaufplan wurde dem Präsidium übergeben. So können wir erwarten, dass nach den Sommerferien alles erledigt sein wird.

Brunnenbau

Ebenfalls, ohne dass es wohl direkt auffiel, hat die Tennisabteilung die Wasserversorgung zur Bewässerung der Tennisplätze auf Wasser aus einem Tiefbrunnen umgestellt und damit einen Beitrag zur Senkung der Betriebskosten erbracht. Angesprochen wurde dies bereits in der „Sonder-INFO Rückblick 2013“.

Kegelbahn im Vereinsrestaurant am Kienhorstpark

Für die meisten Vereinsmitglieder wohl unbemerkt hat sich auf der Kegelbahn im „Vereinsheim und Restaurant“ etwas getan. Die Kegelbahnanlage hat eine neue Technik bekommen. Fast genau 30 Jahre hatte sie mit kleinen Ausnahmen anstandslos funktioniert. Nun war nichts mehr zu reparieren, u. a. wegen nicht mehr lieferbarer Ersatzteile.

Alte Technik

Neue Technik

Neue Pultbedienung und neuer Kugelfang

Dank an alle die mitgewirkt haben, dass dieser Umbau in so kurzer Zeit erledigt werden konnte. Aber auch an die Freizeitkegler, die über einen gewissen Zeitraum Einschränkungen hinsichtlich der Funktion der Bahn hinnehmen mussten und uns trotzdem treu geblieben sind.

Personelles

Neue Trainer in der Fußballabteilung: Wie stand es Ende März 2014 in der der „Berliner Woche“: Zehn Trainer in den letzten fünf Jahren. Mario Kasztelan stand nur ein paar Wochen zur Verfügung. Er war aber mit daran beteiligt, dass mit Jürgen Suchanek ein Nachfolger zur Verfügung stand, der selbst einmal in der Bundesliga gespielt hatte. Und nun ist er – trotz Zusage für die neue Saison - auch schon wieder weg! Neuer (und alter) Trainer ist Hans Minning (Stand: 20. Juli 2014).

Kommissarisch eingesetzt: Marcel Dokoupil für den ausgeschiedenen 2. Vorsitzender der Fußballabteilung Mario Kasztelan!

Hart und trotzdem fair: Seit der Saison 2013/14 **Kassiererinnen bei den Heimspielen** der 1. Männer: Anneliese Barthel, Frau des ehemaligen Jugendleiters und 2. Vorsitzenden der Fußballabteilung Erik Barthel und Barbara Schultze, Präsidentengattin. Beide sind Mitglied im **VIP-Club 1890: V**orgestellt in der „Sonder-INFO Rückblick 2013“! Weitere Mitglieder sind dort willkommen!

Gesamtausschussversammlung (GAV) am 25. April 2014

Die GAV fand am 25. April 2014 statt, auf Wunsch der Tennis-Abteilung in der Ollenhauerstraße. Die Räumlichkeiten waren für den Zweck sehr gut hergerichtet. Den Ausführungen konnte von allen Sitzplätzen gut gefolgt werden. Dafür ein herzliches Danke an die Pächterin Gabriele Sauerbrei.

Die GAV ist die Mitgliederversammlung des Vereins. Gemäß Satzung gehören ihr pro Abteilung elf Delegierte und das engere Präsidium nach § 26 BGB (Präsident, Vizepräsident und Schatzmeister) an. Das Präsidium wird von den Abteilungsvorsitzenden, die in den Jahreshauptversammlungen der Abteilungen gewählt werden, koplettiert.

Nach den Berichten des Präsidiums, u.a. dem Kassenbericht und den Berichten aus den Abteilungen haben die Kassenprüfer die Entlastung des Präsidiums empfohlen. Die Versammlung entlastete daraufhin das Präsidium (bei vier Stimmenthaltungen).

Das Präsidium muss alle zwei Jahre neu gewählt werden. Dieses Jahr war es wieder soweit.

Das alte und neue Präsidium
nach einem anstrengenden Wahlgang.
v.r.n.l.: Heinz Schultze, Detlef Wendt, Wolfgang Gröbe

Seit vielen Jahren erstmalig kandidierten mehr als ein Mitglied sowohl für den Präsidiumsvorsitz als auch für das Amt des Vizepräsidenten. Nach engagierten Diskussionen wurde Heinz Schultze erneut das Vertrauen gegeben. Da sich letztlich Detlef Wendt bereit erklärte als Vizepräsident weiterzumachen und auch Wolfgang Gröbe zum Schatzmeister wiedergewählt wurde ist es beim alten, bewährten Präsidium geblieben.

Neben dem Präsidium waren auch die Kassenprüfer und der Ältestenrat neu zu wählen.

Präsidium (§ 26 BGB)		Kassenprüfer		Ältestenrat	
Heinz Schultze	(Kegeln)	Katrin Starke	(Fußball)	Siegfried Bahlke	(Tennis)
Detlef Wendt	(Tennis)	Lutz Standke	(Kegeln)	Manfred Birkner	(Tennis)
Wolfgang Gröbe	(Fußball)	Jens Bünger	(Fußball)	Wolfgang Grella	(Kegeln)
				Jürgen Salden*)	(Kegeln)
				Thomas Haynes	(Fußball)

**) In der konstitierenden Sitzung am 12. Mai 2014 wurde Jürgen Salden zum Obmann gewählt*

Allen Gewählten sei Dank gesagt für die Erfülung eines Mottos: Zu einer solchen Vereinsarbeit gehört Leidenschaft, aber auch die Bereitschaft Pflichten zu erfüllen, wenn man eine solche Funktion übernommen hat.

Dieser Dank gilt gleichzeitig an alle Mitglieder der ebenfalls neu gewählten Abteilungsvorstände!

Im Anschluss an die Wahlen wurde der aus den Abteilungsetats generierte Wirtschaftplan des Gesamtvereins für 2014 vom alten und neuen Schatzmeister erläutert und zur Abstimmung gestellt. Er wurde mit 24 Ja-Stimmen bei acht Enthaltungen angenommen (vier Delegierte hatten zu diesem Zeitpunkt die Versammlung bereits verlassen).

Insgesamt wurden fünf Anträge aus den Abteilungen zur Abstimmung gestellt. Die Fußballer auf Änderung der Beitragsordnungen im Herren- und Jugendbereich. Die Tennisabteilung auf Ergänzung der Ehrenordnung und Änderung der Beitragsordnung. Weiterhin auf Verwendung des Vereinsvermögens als Sicherheit für einen Kredit zur Anschaffung einer neuen Tennis-Traglufthalle. Alle Anträge wurden bei noch 32 anwesenden Stimmberechtigten mit maximal 6 Enthaltungen angenommen. Lediglich eine Gegenstimme entfiel auf den Antrag zur Ergänzung der Ehrenordnung.

Anschließend stellte der Ältestenrat den Antrag, die Brüder Jörg und Berndt Pettka zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Dieser Antrag wurde – bei einer Enthaltung – angenommen.

Bei einem Antrag von Heinz Schultze, der die Verbesserung der Spendenbereitschaft für das 125-jährige Vereinsjubiläum zum Ziel hatte, wurde dieser im Zuge einer konstruktiven Diskussion weiterentwickelt. Im Ergebnis wurde entschieden, im kommenden Jahr zur Teil-Finanzierung der Kosten für die Ausrichtung von Veranstaltungen anlässlich des 125jährigen Vereinsjubiläums von den Abteilungen eine Umlage von maximal € 10,00 je Mitglied und € 5,00 je jugendliches Mitglied zu erheben. Die Regelung von Beitragsermäßigungen aus besonderen Gründen soll den Abteilungen überlassen bleiben.

Der Ältestenrat (ein unterschätztes Organ in unserer Vereinsorganisation)

Nach § 14 der Satzung besteht der Ältestenrat aus fünf Mitgliedern. Preisfrage: Wie alt muss man sein um dem Rat anzugehören? Schon mit **vollendetem 28. Lebensjahr** kann man dabei sein. Gewusst? Die **hauptsächlichen Aufgaben** sind die Prüfung von Einsprüchen (z. B. gegen einen Vereinsausschluss oder gegen Ordnungsmaßnahmen), Vorschläge für Ehrungen sowie Unterstützung des Präsidiums und der Abteilungsvorstände. **Jedes Mitglied** kann sich mit Problemen und/oder Vorschlägen an den Ältestenrat wenden. Der Ältestenrat wird sich mit Rat und Tat bei der **Gestaltung des 125jährigen Vereinsjubiläums 2014** einbringen.

v.l.n.r.: Jürgen Salden (Obmann; Kegeln), Siegfried Bahlke (Tennis), Wolfgang Grella (Kegeln), Thomas Haynes (Fußball), Manfred Birkner (Tennis)

Jahreshauptversammlungen der Abteilungen (JHV)

Die JHV, die gemäß Satzung mindestens drei Wochen vor GAV stattfinden müssen wurden am 12. März (Tennis), 21. März (Kegeln und Dart) und am 22. März 2014 (Fußball) **ordnungsgemäß durchgeführt**. Die **Teilnahme** war eher dürftig. Bei der Tennisabteilung zeigten 38 (ca. 25%) der stimmberechtigten Mitglieder Interesse, bei den Keglern waren es 15 von 28. Enttäuschend war die Beteiligung der Fußballer, mit nur 24 Teilnehmern (= ca. 13% der stimmberechtigten Mitglieder) sind sie Träger der roten Laterne.

Die **Vorstände aller Abteilungen** wurden auf Empfehlung der Kassenprüfer in den jeweiligen Versammlungen **entlastet.**

In den Abteilungen waren die Vorstände **neu zu wählen**. Außerdem die Delegierten und Ersatzdelegierten für die GAV. Darüber hinaus war über die Kandidaten für das Amt des Kassenprüfers und Ältestenrates, die von der GAV zu wählen sind, abzustimmen.

Gewählte Funktionsträger			
Funktion	**Fußball**	**Tennis**	**Kegeln / Dart**
Vorstand			
Vorsitzende/r*	Carola von Bergen	Waldemar Grzeschkowitz	Siegfried Heiner
2. Vorsitzender*	Mario Kasztelan	Detlef Wendt	Heinz Schultze
Kassenwart*	Wolfgang Gröbe	Johann Knapp	Horst Kulka
Jungendleitung*	Monika Erdmann	Sonja Rosskopf und Jessica Rux	
Sportwart*	Siegfried Riedeberger	Jörg Bauer	Michael Münchow
Schriftführer/in	Manuela Beyer	Siegfried Bahlke	Bernd Krüger
Zeugwart		Jürgen Obenauf	
Beisitzer	Detlef Schwarzer		Frank Ryba Wolfgang Ehlich
Delegierte	Manuela Beyer Andreas Kosmoski Volker Fischer Thomas Haynes Stefanie Weiland** Stefan Bohm Jammeh Sylaiman**	Siegfried Bahlke Jürgen Obenauf Rainer Hampel Reinhard Bildstein Jochen Deffner Renate Boelck Jessica Rux	Wolfgang Ehlich Helmut Jewasinski Bernd Krüger Frank Ryba Jürgen Salden Lutz Standke Jörg Koschinski Renate Abraham
Ersatzdelegierte	Detlef Böhme** Florian Paul Hassan El Tamim	Dr. Horst Hübel Manfred Birkner Sofian Nassif	Michael Lindow Gabriele Sauerbrei (Dart) Ingo Basse (Dart)

*) Delegierte kraft Satzung soweit nicht Mitglied des Präsidiums nach § 26 BGB
**) Mitglied der Jugendabteilung

Allen nicht mehr zur Wahl angetretenen oder nicht wieder gewählten Funktionsträgern vielen Dank für die geleistete Ehrenarbeit.

Während es bei der Tennisabteilung sowie bei der Kegel- und Dartabteilung keine wesentlichen Veränderungen in der **Zusammensetzung des im Vorstandes** gab (lediglich Jörg Bauer avancierte bei der Tennisabteilung vom kommissarischen zum ordentlichen Sportwart*) überraschte das Wahlergebnis in der Fußballabteilung.

**) Vita: Geprüfter DTB-Oberschiedsrichter und Stuhlschiedsrichter bei Bundesligaspielen und Spielen der Deutschen und Berliner Meisterschaften. Stellvertretender Obmann der Schiedsrichter-vereinigung im Berliner Tennisverband. 30 Jahre Jugend- und Sportwart bei der TV Frohnau. Mitglied beim BFC Alemannia 1890 seit März 2013.*

Die **Etats für 2014** der einzelnen Abteilungen wurden verabschiedet. Sie sind die Grundlage für den Wirtschaftsplan des Gesamtvereines.

In der Versammlung der **Tennisabteilung** wurde das Thema „Ehrenpräsident Bernd Gehring“ wieder aufgenommen. Siegfried Bahlke bestätigte die lückenlose Vereinsmitgliedschaft des Ehrenpräsidenten ab Februar 1978. In diesem Zusammenhang verabschiedete die Tennisabteilung den Antrag, dass in der GAV darüber abgestimmt werden soll, ob neben Ehrenmitgliedern auch Ehrenvorsitzende und Ehrenpräsidenten beitragsfrei gestellt werden, da die zurzeit gültige Satzung insoweit nicht aussagekräftig ist.

Der Vorsitzende der Tennisabteilung erläutert, dass das Gerätehaus „Garage am Bahndamm“ auf Anordnung des Bezirksamtes künftig nur noch als Geräteraum genutzt werden darf. In den Berichten der Jugendleitung und des Sportwartes beklagen Sonja Rosskopf bzw. Jörg Bauer ein geringes Interesse der Erwachsenen an der Jugendarbeit und ein geringes Interesse an der Vereinsmeisterschaft.

Ein Antrag vom Vorstand zur Änderung der Beitragsordnung wird nahezu einstimmig angenommen!

Der **Kegelabteilung** brennt vor allem auf den Nägeln, dass die Kegelsportanlage in Siemensstadt, in der sie trainiert geschlossen werden soll. Es wurde über Ausweichmöglichkeiten diskutiert und darüber wie sich die Abteilung gegenüber ihren Partnern in der Spielgemeinschaft positioniert.

Der durch Satzung verbriefte Anspruch der Kegelabteilung an den Einnahmen aus dem Pachtanteil für die Kegelbahn zur Sicherstellung des Sportkegelbetriebes, der auch unter dem Begriff „Verzichtsausleich“ bekannt ist, war in seiner Höhe im Vorfeld der Sitzung mit der Fußballabteilung neu verhandelt worden. Die Mitglieder zeigten sich mit dem Ergebnis, das insbesondere eine Verminderung des Anteils beinhaltet einverstanden.

Die JHV der **Fußballabteilung** war recht turbulent und stellt sich aus der Sicht des Vereinspräsidenten Heinz Schultze, der auch Mitglied in der Fußballabteilung ist, folgendermaßen dar: Mit zwei Gästen waren 28 Personen anwesend, davon 24 stimmberechtigt. Bei rd. 180 erwachsenen Mitgliedern hätte man durchaus mehr Teilnehmer erwarten dürfen. Geht man davon aus, dass mehr als 50% der Anwesenden Funktionsträger in dieser Abteilung sind, muss dieses Desinteresse doch verwundern. Hauptdiskussionspunkte im Vorfeld waren Probleme innerhalb der Jugendabteilung. Es ging um nicht mehr und nicht weniger als um die Frage – wird sich bei den Neuwahlen eine neue Jugendleitung durchsetzen? Sprengstoff genug! Hierbei kann davon ausgegangen werden, würden die Eltern oder zumindest ein Elternteil bzw. Erziehungsberechtigter auch Vereinsmitglied sein, wäre die Hütte „Am Wackerweg“ voll gewesen. Gewisse Probleme belasteten übrigens auch die Vorstandswahlen im Herrenbereich.

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wurde Volker Fischer als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er lehnte mit der Begründung, dass die Geschäftsstelle optimaler besetzt sein müsse ab. Verblüffung! Etliche Diskussionen und eine Pause zur Klärung schlossen sich an. Nach weiteren Fragen der Mitglieder und Gesprächen Einzelner konnten dann doch die Wahlen durchgeführt werden. Bis auf zwei Ausnahmen mit hoher Mehrheit gewählt.

Bei den beiden Ausnahmen was die Wahlergebnisse angeht handelt es sich um Wolfgang Gröbe als Kassenwart und Monika Erdmann als Jugendleiterin. Diese beiden Positionen waren auch die Problemfelder bereits weit vor der Mitgliederversammlung. Hierzu ist folgendes festzustellen: Nur weil einzelne Personen nicht mehr miteinander können, wird die Gesamtheit einer Abteilung innerhalb des Vereins in Gefahr gebracht. Auch der Präsident konnte im Vorfeld die verhärteten Fronten nicht mehr kitten. Schade, dass der Jugendleiter Manuel Lützen deshalb nicht einmal mehr kandidiert hatte. Mit aller Leidenschaft hatte Hassan El Tamim hierzu ein längeres Plädoyer vor den versammelten Teilnehmern gehalten, welches wirklich zum Nachdenken über das Umgehen miteinander anregte.

Zwei Anträge, zur Beitragserhöhung für Jugendliche von € 7,00 auf € 9,00 und für Erwachsene von € 12,00 auf € 14,00, wurden bei nur noch 19 anwesenden Stimmberechtigten mit 17 Stimmen angenommen.

Fußball

Saison 2013/2014

Die Mannschaften des BFC Alemannia haben mit unterschiedlichen Erfolgen an den Meisterschaftsspielen teilgenommen; einen Überblick (Stand: Ende Juni 2014) gibt folgende Tabelle:

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz / Anzahl Mannschaften	Spiele				Tore		Punkte
			An-zahl	G	U	V	Tor-verhältnis	Diff.	
1. Herren	Landesliga	15 / 16	30	4	3	23	35 : 123	-88	15
2. Herren	Kreisliga A	12 / 16	30	9	3	18	51 : 73	-22	30
Altliga Ü50	Bezirksliga	8 /14	26	9	3	14	59 : 89	-30	30
Senioren	Landesliga/ Freizeit	8 /10	17	2	2	13	60 : 110	-50	7
1. B-Junioren	Bezirksliga	5 / 12	22	13	1	8	62 : 41	21	40
2. B-Junioren	Kreisliga A	7 / 7	6	0	3	3	9 : 33	-24	3
C-Junioren	Bezirksliga	13 / 13	24	1	1	22	17 : 187	-170	4
1. D-Junioren	Bezirksliga	9 / 11	20	6	3	11	65 : 100	-35	21
2. D-Junioren	Kreisliga A	10 / 10	18	0	1	17	20 : 237	-217	1
3. D-Junioren	Kreisliga B	4 / 9	16	9	2	5	67 : 32	35	25
1. E-Junioren	Landesklasse	8 / 10	18	3	2	13	52 : 126	-74	11
2. E-Junioren	Bezirksliga	10 / 10	18	1	0	17	13 : 322	-309	3
F-Junioren	Landesklasse (2 Teams)	Für diese Spielklassen wird keine Statistik geführt							
G-Junioren	Landesklasse (2 Teams)								

Quelle: FUSSBALL.DE Alle Ligen. Alle Tore. Alle Fans.

Die **erste Mannschaft der Herren** hat ab dem 4. Spieltag gegen den Abstieg gespielt. Sie hat von allen Mannschaften in der Landesliga die wenigsten Tore geschossen und die meisten hinnehmen müssen, so dass die Talfahrt nicht aufzuhalten war. In der Hinrunde hat sie lediglich zwei Mal gewonnen. Nach zwei Siegen und zwei Unentschieden zwischen dem 18. und 24. Spieltag keimte etwas Hoffnung auf, zumal die direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt auch regelmäßig patzten. Leider ging den Alemannen die Luft aus und bis auf ein Unentschieden ging nichts mehr. Ein großes Problem ist die fehlende Kontinuität auf der Trainerbank: Allein in der abgelaufenen Saison 2013/2014 wurden das Gespann Florin Widera und Christian Schwerdner, Mario Kasztelan und für die letzten fünf Spiele mit Jürgen Suchanek ein weiterer Trainer eingesetzt. Außerdem hatte in der Winterpause fast die gesamte Mannschaft dem Verein den Rücken gekehrt. Mit neuen Spielern, zum Teil auch mit Spielern aus der zweiten Mannschaft und letztlich mit einem neuen Trainer für die letzten Spiele hoffte man zumindest auf eine neue Einsatzfreude, die auch in der kommenden Saison Bestand haben sollte. Aber, wie im Editorial bereits durch Heinz Schultze berichtet hat Jürgen Suchanek die Zusage, die Mannschaft in der kommenden Saison zu trainieren wieder zurückgenommen. Welche Spieler letztlich weiter bei Alemannia spielen werden ist offen. Der Vorstand der Fußballabteilung mit ihrer neuen Vorsitzenden von Carola von Bergen wird in der nächsten Zeit viel zu tun haben um die Voraussetzungen für einen Wiederaufstieg zu schaffen.

Am 22. Juni 2014 hat die erste Mannschaft ihr vorerst letztes Spiel in der Landesliga bestritten. Der Abstieg stand bereits fest, trotzdem hat sich eine Handvoll von Alemannen auf den Weg nach Weißensee gemacht um die Mannschaft zu unterstützen. Unter ihnen wie des Öfteren der Präsident Heinz Schultze, der Schatzmeister Wolfgang Gröbe sowie die Eltern von Martin Koohgilani Die ersten 45 Minuten verliefen äußerst enttäuschend, die Mannschaft hatte gegen den Weißenseer FC keine Chance und kassierte 8 Tore. Sie ließ sich aber nicht vollends hängen und trotzte dem Gegner in der zweiten Halbzeit noch ein 3:3 ab. *Fotos und Text Siegfried Heiner*

Die **zweite Männermannschaft** konnte dank hervorragender Arbeit der beiden Trainer Marco Vandree und Tobias Dame sowie durch vorbildliche Kameradschaft die Kreisliga A (9.Liga) behaupten. "Tobi" Dame wird in der nächsten Saison etwas kürzer treten und übergibt sein Traineramt an Irfan Özcelik. Im organisatorischen Hintergrund agiert unser Schiedsrichterobmann Stefan Bohm. Der Vorstand wünscht der Mannschaft viele Erfolge für die nächste Saison 2014/2015.

Die **Ü 50** quälte sich durch die Saison in der Bezirksliga, belegte jedoch einen beachtlichen Mittelfeldplatz. Viele Verletzungen und dienstliche Verpflichtungen einiger Spieler verlangten von der Mannschaft ein Höchstmaß an Disziplin und Einsatzbereitschaft. Man stand kurz vor der Auflösung der Mannschaft. Man raufte sich aber für die neue Saison nochmals zusammen und hofft auf einige Neuzugänge und hat für die Saison 2014/2015 wieder eine Mannschaft gemeldet.

Unsere **Senioren (AK 32)** wurden in dieser Saison erstmalig gemeldet. Da sich nicht genügend Spieler für eine Großfeldmannschaft angemeldet hatten, fing diese Mannschaft auf dem Kleinfeld an. Dies war nur in der Freizeitliga möglich, da der Berliner Fußball-Verband (BFV) diese Möglichkeit des Spielbetriebes auf dem Kleinfeld nicht anbot. Die Saison 2014/2015 wird es möglich und unsere Mannschaft startet im ordentlichen Spielbetrieb des BFV. Hervorzuheben ist bei dieser Mannschaft besonders der familiäre Hintergrund, denn alle Spielerfrauen und deren Kinder sind bei den Heimspielen immer vor Ort und unterstützen "ihre" Männer stimmgewaltig.

Die Saisoneröffnungspartie findet für alle Männermannschaften am 02.08.2014 um 17:00 Uhr im Alemannia 90 Vereinsheim in der Kienhorststraße 170 statt. *Wolfgang Gröbe*

Eltern runter vom Fußball-Rasen

„Weil es beim Kinderfußball immer häufiger zu Streit am Spielfeldrand kam, gibt es nun eine Zuschauer-Fan-Zone. Kinder und Trainer begrüßen das – die Eltern müssen sich erst an die neue Rolle gewöhnen.“

Berliner Morgenpost am 13. April 2014

Was ist das Problem? Zwischen Eltern und Eltern, zwischen Eltern und Schiedsrichtern, sogar zwischen Eltern und dem eigenen Trainer kommt es zu Ausschreitungen oder verbalen Entgleisungen! Mitunter muss sogar die Polizei gerufen werden, weil ein Streit eskaliert. Spielabbrüche gehören auch zu dieser Thematik.

Deshalb ist zur Gegensteuerung die Fan-Zone eingeführt worden, auch in Berlin. Der Abstand zu den spielenden Kindern soll die Emotionen besser in Grenzen halten. Direkt neben dem Spielfeld dürfen nur Trainer, Betreuer und Auswechselspieler stehen!

Aussage eines Betreuers: „Für die Kinder ist die Fan-Zone auf jeden Fall besser“, glaubt er. Die Kinder können sich jetzt besser auf ihren Trainer konzentrieren und bekommen weniger Stress von draußen. Auch die Kinder wissen das zu schätzen!

Aussage eines Trainers: Aus den Diskussionen klingt alles danach, als wären die Eltern am Spielfeldrand eher eine Belastung. Aber so negativ will er das nicht sehen. Nein, wir wollen die Eltern nicht verschrecken, ihre Unterstützung ist für die Motivation der Kinder sehr wichtig! Nur ein bisschen besser benehmen könnten sie sich schon. *Heinz Schultze*

Erfahrungen bei uns im Verein

Die Kinder sind nicht mehr so abgelenkt, es ist wie in der Schule wenn dort die Eltern mit in der Klasse wären, könnte der Lehrer auch kaum Unterricht machen, trotzdem sollen die Eltern zu den Spielen und beim Training dabei sein. Die Kinder brauchen das Gefühl: he schaut mal was ich kann. *Monika Erdmann*

Aktivitäten der neuen Jugendleitung (Für alle sichtbar)

In Eigenarbeit wurden die Geländer im Eingangsbereich zum Vereinsgelände gestrichen. Das Projekt soll mit dem Neuanstrich des Geländers um den Fußballplatz noch dieses Jahr fortgesetzt werden. Die Materialkosten werden durch das Bezirksamt Reinickendorf bezuschusst.

Jugendfußball in Berlin

In Berlin gibt es nach Angaben des Berliner Fußballverbandes (BFV) 417 Vereine, von denen 175 Jugendarbeit betreiben. Ende März 2014 waren 1.970 Jugendmannschaften (davon 138 Mädchenmannschaften) gemeldet, in denen etwa 45.000 Kinder und Jugendliche Fußball spielen. Tendenz steigend. Die Steigerungsrate bei den Mädchenmannschaften gegenüber März 2013 beträgt rd. 5%, die bei den Jungen rd. 1%. Nach dem WM-Erfolg?

Jugendfußball beim BFC Alemannia 1890 e. V.

Beim BFC Alemannia e.V. spielen 228 Jugendliche, in dreizehn Mannschaften. Mädchenmannschaften gibt es nicht. Allerdings spielen drei Mädchen in Jungenmannschaften mit. Die Aufteilung nach Altersklassen zeigt folgende Tabelle:

Altersklassen im Jugendfußball		**Jugendfußball beim BFC Alemannia e. V.**	
Klasse	Alter	Anzahl der Mannschaften	Anzahl der Jugendlichen
A-Jugend	19 - 21	1	21
B-Jugend	17 - 18	1	28
C-Jugend	14 - 16	2	47
D-Jugend	12 -13	3	42
E-Jugend	09 - 11	2	30
F-Jugend	07 - 08	3	44
G-Jugend	05 - 06	1	16
		13	**228**

Bei den **Junioren** hat die 1B die in sie gesetzten Hoffnungen erfüllt. Sie hat sich als Neuling in der Bezirksliga sehr gut geschlagen und den fünften Tabellenplatz erreicht. Die 1B wird in der kommenden Saison das Gerüst der – lang ersehnten - 1A bilden. Die Verantwortlichen hoffen, dass möglichst viele Jung-Alemannen bei der Stange bleiben und der eine oder andere perspektivisch als „Eigengewächs“ bei den Herren eingesetzt werden kann.

Heinz Schultze/Siegfried Heiner

Erfolgreiche Kids bei Alemannia (1. G-Jugend)

Für die 1. G-Jugend vom BFC Alemannia 1890 ist im September 2012 vom Jugend-Trainer Detlef Schwarzer der Grundstein gelegt worden. Zur Rückrunde 2013 wurde die Mannschaft von Andreas Kosmowski übernommen. Co-Trainer Roy Dürrmann, der kurze Zeit später fest dazu stieß, hat sich als wertvolle Stütze erwiesen. Die Mannschaft besteht noch heute zu einem Drittel aus Kindern, die zur Anfangszeit dabei waren. Sie wird laufend durch engagierte und fußballbegeisterte Kinder verstärkt. Zusammen sind sie ein starkes Team.

In der aktuellen Saison 2013/2014 hat die 1.G-Jugend einen großartigen Hinrunden Abschluss hingelegt. Sie belegte in einer inoffiziellen Staffel-Tabelle den zweiten Platz und hat sich auch bei Turnieren einen Namen erarbeitet. So mancher Gegner hat schon gemerkt, dass er keine „leichten Alemannen“ vor sich hat. Es wurden durch die Bank weg gute Plätze bei Turnieren belegt. Bei einem **BSV Hürtürkel Turnier** sind bei manchen Spielern Freudentränen geflossen. Nach zwei erfolgreichen Neunmeterschießen, im Halbfinale und im Finale: Sieg Platz 1 Eine Welle des Glücksgefühls ist durch die jungen Körper gegangen. Dieses Gefühl hatte bisher keiner von uns.

Mit dem größten sportlichen Erfolg haben sich die Jungs beim **Gold-Silber Turnier vom VfB Hermsdorf** belohnt. Sie hielten acht Stunden lang tapfer durch. Sie kamen als Außenseiter zu diesem Turnier. In der Silber-Gruppe belegte die 1.G-Jugend den zweiten Platz, nach dem VfB Hermsdorf. Aufstieg in die Gold Gruppe. Dort wurde das Turnier durch das letzte Alemannia Spiel entschieden. Das Spiel endete 4:2 für Alemannia gegen Herta 03 Zehlendorf. Mit diesem Sieg wurde der Nordberliner SC auf Platz 2 verwiesen. Die Jungs ahnten bis zur Siegerehrung nichts von Ihrem Erfolg, und waren sich beim Aufrufen ihres Vereines auch nicht sicher ob sie richtig hörten: „Los Jungs, holt eure Trophäe ab. Seid stolz darauf und auf eure Leistung. Ihr könnt den Pott für ein Jahr im Casino bestaunen und euch an dieses Turnier eine Ewigkeit erinnern. Bleibt so, macht weiter so“.

Football is Coming Home! *Andreas Kosmowski*

JUGENSFÖRDERUNG BEIM BFC ALEMANNIA 1890

Kleine „Brasilianer“ streben den Wiederaufstieg an

Voller Zuversicht geht die 1. C-Jugend des BFC Alemannia 1890 ab August in die nächste Saison. Mit den neuen knallgelben Trikots, die ihnen die „Charlotte“ im Rahmen der langjährigen Partnerschaft wieder zur Verfügung gestellt hat, zieht – passend zur Weltmeisterschaft – gleich ein bisschen Brasilien-Feeling in den Reinickendorfer Kienhorstpark ein. Ein zusätzliche Ansporn also für die 13 und 14 Jahre alten Kicker.

Der ist nach dem Abstieg aus der Junioren-Bezirksliga des Berliner Fußball-Verbandes auch dringend notwendig. Nur ein Sieg und ein Unentschieden in 24 Spielen konnte das Team um den bisherigen Coach Jörg Erdmann einfahren. Etwas deprimierend empfanden die Spieler auch die Zahl der sehr hohen Niederlagen, das Torverhältnis von letztlich 17:187 spricht Bände.

Die Gründe dafür sind vielfältig: Der Sprung von der D- in die C-Jugend war für viele Spieler zu groß, der Belastung konnte nicht Stand gehalten werden. Zwei Langzeitverletzte standen dem Team nicht zur Verfügung und zu guter Letzt wurden zwei Leistungsträger während der Saison abgeworben.

Für die neue Spielzeit übernimmt nun Ramazan Tezcan das Traineramt. Seine Zielsetzung lautet ganz klar Wiederaufstieg. Am 2. November 2015, wenn der BFC Alemannia sein 125-jähriges Vereinsjubiläum feiert, wollen er und seine 15 Jungs wieder in der Bezirksliga kicken.

Foto: Michael Weiss

◄ *Fast schon wie die Profis: Mannschaftsfoto der 1. C-Jugend des BFC Alemannia 1890.*

Quelle: CHARLOTTEINFO
Ausgabe 44 / Juli 2014

CHARLOTTENBURGER
BAUGENOSSENSCHAFT EG

„Charlotte“ – Wohnen fürs Leben

Rund 6.500 Wohnungen in den Bezirken Charlottenburg, Reinickendorf, Siemensstadt, Spandau, Steglitz, Weißensee und Wilmersdorf – davon mehr als 1.600 Wohnungen in Reinickendorf.

Reinickendorf – Zobeltitzstraße

Unseren Mitgliedern bieten wir:

- überwiegend energetisch sanierte Wohnhäuser
- Gästewohnungen
- Charlotte *Treffs*
- Kinderspielplätze
- Mietergärten
- Sonderkonditionen für Azubis, Schüler und Studenten
- idyllische Ausblicke in unsere zahlreichen begrünten Innenhöfe

Werden Sie Mitglied einer starken Gemeinschaft! Wir sind für Sie da!

Finde dein Zuhause.
www.wohnungsbaugenossenschaften.de

Geschäftsstelle:
Dresselstraße 1
14057 Berlin
Tel.: (030) 32 00 02-0

Hausverwaltung Reinickendorf:
Schamweberstraße 47
13405 Berlin
Tel.: (030) 412 16 87

www.charlotte-bau.de • mail@charlotte-bau.de

Pfingstfahrt nach Kiel: 1E BFC Alemannia 1890

Dieses Jahr folgten wir als einzige Mannschaft unseres Vereins der Einladung vom TuS Felde zum Pfingstcup vom 06.06.-09.06.2014 nach Kiel. Mit insgesamt 12 Spielern: Benjamin, Patryk, Gerald, Kevin, Jason, Alain, Michel, Noah, Tibet, Berkin und Ben aus der 2E, sowie Francesco 2B als Betreuer, Achim als Fahrer, Dieter als Glücksbringer, Gerd und Thorsten als Trainer starteten alle zusammen am Freitag um 10:30 Uhr nach Kiel. Ankunft im Jugenddorf gegen 15 Uhr, wo wir Haus Nr.34 bezogen und die Schlafplätzte vorbereiteten. Thorsten war endlich soweit, die Kinder hatten endlich Freizeit. Leider hatten wir diesmal Pech mit den Essenzeiten, wir waren für Frühstück und Abendessen in der ersten Gruppe. Morgens 6 Uhr aufstehen.

Das Turnier: Am 07.06 um 10:00 Uhr Vorstellung aller 32 Mannschaften, 16 Teams D-Junioren und 16 Teams E-Junioren, die in jeweils 2 Staffeln spielten. Unsere Staffel bestand aus FC Kilia Kiel, SVGO Bremen, MSC 1899 Preußen Magdeburg, TuS Gaarden, SV Göttingen, SV Ofnerdiek und TuS Niederwöhren. Toll: Drei Favoritenteams in unserer Gruppe.

Erster Turnier-Tag: 2 Niederlagen, 1 Unentschieden, 1 Sieg. Am 2. Tag schafften wir das unmögliche: einen Sieg 2:1 gegen einen Favoriten (Kilia Kiel) und dies mit dem B-Team, das als Belohnung auch voll durchspielen durfte. **Bilanz des 2. Tages:** 1 Niederlage, 2 Siege. Gruppenvierter, was für ein Erfolg. Im Platzierungsspiel um Platz 7 oder 8, dann die Ernüchterung: Gegen Grünau aus Berlin bekamen wir 2 Minuten vor Abpfiff das Gegentor rein. Schade, nur Gruppenachter von 16 Teams.

Nach dem Turnier machten wir nochmal die Ostsee unsicher und vergnügten uns am Strand. Abends dann noch im Haus Big Party und um 23 Uhr noch eine Nachtwanderung am Strand. Am 09.06. nach dem Frühstück, Koffer packen. Nach dem Haus reinigen sind wir um 9:30 Uhr nach Berlin zurückgefahren, wo wir gegen 15 Uhr heil und gesund wieder auf dem Alemannia Platz eintrafen. Ich danke den Jungs für die 4 tollen Tage und wünsche dem Team viel Erfolg für die Saison 2014/2015. *Euer Trainer Thorsten*

Nur rd. 10 km von Westerland entfernt lässt es sich preiswert und gut relaxen.
Bushaltestelle in Hausnähe

Dürken Schiefke
App.-Vermietung
Terpstich 19
25980 Morsum Sylt
Mehr unter www. sylt-travel.de

Tel.: 04651 / 891611
Fax: 04651 / 890814
Funk: 0172-7128408
Mail: info@dürken-sylt.de

Fotos:
Schlafraum und Wohnraum
(Beispiele)
Blick vom Haus (hinten)

Der BFC Alemannia 1890 e.V. war von Anfang an mit dabei!

Seit der Verpflichtung haben wir sowohl von Trainern und Betreuern, aber auch von Führungspersonen nahezu 45 „Erweiterte Führungszeugnisse“ beantragt und erhalten.

Trotzdem, bitte die Augen offen halten! Insbesondere, wenn ein irgendwie auffälliges Verhalten gegenüber Kindern bemerkt wird.

Wir haben die Verpflichtungserklärung beim Landessportbund unterschrieben und die Bestätigung im Mai 2011 erhalten.

Aktuell haben ca. 160 Sportvereine und rd. 30 Verbände unterschrieben!

Kinderschutzbeauftragter: Heinz Schultze, Präsident

Vertrauenspersonen als Ansprechpartner

Fußballabteilung: Stefanie Weiland, Betreuerin
Mobil: 0176 - 315 68 698 *
Klaus Koch, „Alemännchen“
Mobil: 0172 - 327 1816, Festnetz: 983 42 757 *

Tennisabteilung: Jürgen Obenauf, Zeugwart
Festnetz: 431 22 91 *

**) Bitte nur im entsprechenden Bedarfsfall nutzen!*

Helft bitte im Sinne der Kinder mit, dass es nicht nur im Verein sondern auch im Umfeld des Vereins wie z. B. auf dem Nachhauseweg zu keinem Missbrauch kommen kann – heißt, sensibel dafür sein und Augen aufhalten!

Danke, Ihr/Euer Kinderschutzbeauftragter

Umfangreiche Informationen zum Kinderschutz

Sportjugend Berlin -> www.lsb-berlin.org

Im Bezirk Reinickendorf: Tel.-Nr.: 90294 55555

Für das Präsidium und die Gesamtausschussversammlung Heinz Schultze

TENNIS

Verbandsspiele

Mannschaft	Spielklasse	Tabellenplatz / Anzahl Mannschaften	Kommentare von Jockl Bauer
Herren			
1. Herren	Bezirksliga 1	5 / 6	
Herren 30	Verbandsliga	5 / 7	Beinahe in die Verbandsoberliga aufgestiegen, wenn sie das letzte Verbandsspiel gegen Friedrichshain nicht unglücklich 4:5 verloren hätten.
Herren 40	Bezirksliga 1	3 / 7	
Herren 50	Bezirksliga 1	6 / 6	
Herren 60	**Verbandsliga**	**1 / 6**	**Haben alle ihre 5 Verbandsspiele gewonnen und sind damit als einzige Herrenmannschaft in die Verbands-oberliga aufgestiegen! Herzlichen Glückwunsch!**
1. Herren 65	Bezirksoberliga 1	3 / 6	
2. Herren 65	Bezirksliga 2	3 / 5	Neu gemeldet
Herren 70	Verbandsliga	3 / 5	
Damen			
1. Damen	Bezirksoberliga		Haben aus ständigem Personalmangel die „rote Laterne gewonnen“. Auf „Drängen“ von Jockl, Christian und Kai haben sie sich zusammengerauft und trainieren inzwischen sehr fleißig!
Damen 40	Bezirksliga 2	2 / 6	Wiederaufstieg knapp verpasst
Damen 50	Bezirksoberliga	5 / 7	
Damen 60	Verbandsliga	4 / 6	Neu gemeldet
Junioren/innen			
Junioren U14	**Bezirksklasse 1**	**1 / 5**	**Toll haben sich unsere Junioren U14 geschlagen! Sie haben alle ihre 4 Verbands-begegnungen der Bezirksklasse 1 gewonnen und spielen in der nächsten Saison eine Klasse höher! Herzlichen Glückwunsch**
Juniorinnen U14	Bezirksliga	4 / 6	

Altersklassen Midcourt U10, die vom Tennisverband neu eingerichtete U12 Junioren und Juniorinnen gemischt und die Junioren U18 bestreiten ihre Verbandsspiele erst nach den Ferien vom 30. August bis zum 27. September.

Weiterhin immer schön trainieren und miteinander spielen!! *Jockl Bauer*

Schleifchenturnier 2014

Wie jedes Jahr wurde nach intensiven Vorbereitungen am Pfingstsonntag das traditionelle Schleifchenturnier durchgeführt. Das schöne Wetter und die rechtzeitige Bekanntgabe der Veranstaltung hatten 18 Mitglieder der Tennisabteilung zur Teilnahme am Turnier animiert. Die „Garage“ und der Vorplatz wurden zur Restauration und zum „Freiluft Event-Center“ umfunktioniert. Jürgen Obenauf fungierte mit großem Erfolg als Meister am Holzkohlengrill. Ach ja, Tennis wurde auch noch gespielt. Natürlich nicht nach den Regeln der International Tennis Federation (ITF), sondern nach dem Motto, wir haben Spaß an einem Spiel mit Hindernissen, das auch etwas mit dem Tennissport zu tun hat. Nach Beendigung der Spielrunden und Ehrung der Teilnehmer, die die meisten Rundenspiele gewonnen hatten, ging es zum gemütlichen Teil der Veranstaltung über. Beim Essen und Trinken (teilweise sogar leicht alkoholische Getränke) wurden geistvolle Gespräche mit großem Spaß geführt. Am frühen Abend (ca. 20:30 Uhr) verließen die letzten Teilnehmer die Veranstaltungsstätte.

Waldemar Grzeschkowitz

Mit dem TC Rot-Weiß Dessau e. V. in Freundschaft

Auf Vermittlung unseres Neumitglieds Andreas Lehr fand am 15. April 2014 ein Tennis-Vergleichskampf mit dem TC Rot-Weiss Dessau statt. Nach langer „Irrfahrt“ aus Sachsen-Anhalt durch Brandenburg nach Berlin zum BFC Alemannia 1890 haben wir die **Gäste aus Dessau** mit einem Begrüßungscocktail herzlich willkommen geheißen. „Olle“ Jockl hat mit seinem Wissen über die Anlage der Rot-Weissen und ihre Stadt die Dessauer, die mit ihren Frauen gekommen sind, in seiner humorig-spritzigen Art und Weise ein wenig verblüfft. Nachdem wir uns miteinander bekannt gemacht hatten, haben wir einen kleinen „Bestechungsversuch“ unternommen, indem jeder von uns seinem „Gegner“ unser Vereinshandtuch zur Erinnerung überreicht hat. Schließlich waren bei den Dessauern hochkarätige Spieler dabei, die fast alle bei den Herren 70 in der Ostliga spielen. Der Vorsitzende Günter Palm ist sogar mehrfacher Landesmeister von Sachsen-Anhalt. Der Wettergott hat es erst sehr gut mit uns gemeint, hat dann aber später „versagt“. Der Vergleichskampf ging sehr „knapp“ mit 7:2 für die Dessauer aus. Die einzigen Punkte für Alemannia 1890 holten Jochen Deffner und Jürgen Obenauf. In gemütlicher Runde haben wir dann am Abend die von Gabi Sauerbrei köstlich zubereiteten Rouladen und Schnitzel mit Spargel genossen. Am nächsten Vormittag hat Gabi noch zu einem wohlschmeckenden Frühstücksbuffet an den Tisch gebeten, ehe wir dann allmählich unsere Gäste nach Hause entlassen haben, um hoffentlich im Herbst zu einem Rückkampf in Dessau anzutreten. Wir bedanken uns nochmals bei Andreas Lehr, dass er uns zu einer so schönen „runden“ Veranstaltung „verholfen“ hat.

Jockl Bauer

Gastronomie beim BFC Alemannia 1890 e. V.

Das Vereinsheim und Restaurant im Kienhorstpark (Ollenhauerstr. 64e; 13403 Berlin) ist Mittelpunkt und Treffpunkt der Vereinsmitglieder.
Öffnungszeiten: Täglich von 12:00 bis 24:00 Uhr, Donnerstags ab 14.00 Uhr. Für Feierlichkeiten stehen Räumlichkeiten für ungefähr 60 Personen zur Verfügung. Ein abgetrennter Raum kann für maximal 30 Personen genutzt werden (Beamer vorhanden).

Die **Kegelbahn** im Vereinsheim und Restaurant ist vor wenigen Wochen modernisiert worden. Sie kann von Jedermann gebucht werden kann.

Anfragen und Buchungen können bei der Pächterin, Frau Gabriele Sauerbrei (Foto) unter der Telefonnummer 496 49 90, täglich ab 12:00 Uhr, erfolgen. E-Mail: amkienhorst@versanet.de

Vereinsheim für Vereinsmitglieder, Angehörige und Gäste in der Kienhorststraße 170 (ehemals Wackerweg); 13403 Berlin. Auf dem Fußballplatz finden die Heimspiele der ersten und zweiten Mannschaft statt.

Öffnungszeiten: Täglich ab 16.00 Uhr, Montag ist Ruhetag!

Ausrichtung von Vereins- und Familienfeiern für Vereins-mitglieder. Räumlichkeit bis zu 80 Personen.

Buchungen etc. bei der Pächterin Frau Carola Zajaczkowski-Großer
Tel.:01723273748
E-Mail: manuel-grosser@t-online.de

Gastraum und „VIP-Tribüne“ für Förderer des Vereins.

17. Internationaler Ferienpokal Laatzig Automobile Masters

Insgesamt 190 Teilnehmer(innen), nimmt man die 26 Teilnehmer(innen) der 3 Nebenrunden noch hinzu, sind es insgesamt 216 Teilnehmer(innen), haben um die begehrten Pokale und Handtücher des Hauptsponsors Laatzig Automobile gekämpft. Ursprünglich wollten wir den Ferienpokal vom 07.-17. 07. ausrichten. Aber der Tennisverband hat uns ganz, ganz kräftig die Tour vermasselt, indem er sehr spät die Jugend-Verbandsmeisterschaften auf den 10. bis 13.07 angesetzt hat, obwohl wir unser Turnier bereits im Herbst vergangenen Jahres festgelegt hatten!! So haben wir wohl oder übel unseren Ferienpokal vorziehen müssen und haben am 03.07. mit unserem Turnier begonnen. Eigentlich müsste der Ferienpokal umbenannt werden in „Vor"-Ferienpokal, denn am 10.07. war der 1. **Ferien**tag für Berlin und Brandenburg. Durch zwei wegen Regen ausgefallene Tage und Rücksichtnahme auf die bei den Jugendverbandsmeisterschaften tätigen Teilnehmer(innen) ist der letzte Matchball erst am Sonntag, dem 13. Juli gespielt worden. Es wurde in den Altersklassen Midcourt U10, U12, U14, U16 männlich + weiblich und U21 männlich gekämpft. Wer Interesse hat, kann sich über TVPro-online alle Ergebnisse in den Tableaus anschauen. Unsere „Lütten" haben teilweise sehr gut gespielt, sind aber bald an stärkeren Gegnern gescheitert. Dank an die fleißigen Helfer(innen), die bei den Begegnungen Midcourt U10 mit Rat und Tat geholfen haben, weil die „Lütten" ja noch nicht so regelfest sind. Erwähnenswert ist, dass der Name MALASZSZAK 3 Mal in den Siegerlisten steht. Pit bei den Junioren U16, der im vorigen Jahr die Junioren U12 + U14 gewonnen hat, Markus bei den Junioren U12 und Colina bei Midcourt U10. Ein Match ist auch noch zu erwähnen, das Josef Colazzo in nur 7 Minuten mit 4:0 4:1 gewonnen hat. Leider gab es dieses Mal ein paar „Rüpel", die sich, auch in Verbindung mit Elternteilen, gelinde gesagt etwas daneben benommen haben. Ein „Kandidat" ist gar nicht erst angenommen worden, er sollte die „künstlerische" Pause nutzen, um über sein Verhalten auf dem Platz und Schiedsrichtern gegenüber nachzudenken. Auch die Drittplatzierten konnten sich über Pokale und Handtücher von Axel Laatzig freuen, die er am vorletzten und letzten Tag selbst überreichen konnte. Alle Turnierteilnehmer(innen) wurden mit T-Shirts, Obst, Wasser und Joghurt versorgt. Wir hoffen, dass der Tennisverband im nächsten Jahr uns nicht wieder in die Suppe spuckt! *Jockl Bauer*

Links oben: Platz 1/ U16: Kim König. Siegerehrung durch Herrn Laatzig und Jockl Bauer.

Darunter: Siegerehrung U16

Rechts: von links nach rechts Filip Papierz, Ivan Matievic (1/ U21), Nehle Sieber, Sophia Göttert (1/ U14)

Untere Reihe:
links: Kim König (Zehlendorfer Wespen; 1 Platz U16)

Mitte: Maria Ewald 2. Platz U16)

Gewitter, Hagel und Sturzregen zwangen zum Abbruch des letzten Spiels.

Fotos: Detlef Wendt

Brunnenbau bei der Tennisabteilung

Nachdem uns die immer wieder steigenden Wasserkosten für die Tennisplatzbewässerung unser schönes Budget vermiest haben, beschloss die Tennisabteilung selbst für die Wasserversorgung zu sorgen. So startete Jürgen Obenauf das Projekt mit der Einholung von Angeboten und der 2. Vorsitzende begann die erforderlichen Genehmigungen vom Bezirksamt und dem Senat einzuholen. Im September 2013 war es soweit und die ausgewählte Firma konnte mit den Bohrungen beginnen. Alles klappte wie am Schnürchen und innerhalb eines Tages war der Brunnen abgetäuft.

Seitdem versorgen wir unsere Tennisplätze mit „selbstgebohrtem“ Wasser und sparen dadurch mehr als 2.000,- € im Jahr. Die Anlage läuft zu unserer Zufriedenheit und wir haben auch im Winter das notwendige Wasser für die Traglufthalle zur Verfügung.

Trinken kann man das Wasser nicht, da es nur für die Bewässerung geeignet ist. Um den Durst zu löschen gibt es ja das Vereinsheim mit den verschiedensten „Bewässerungssystemen“ für die Kehle. *Detlef Wendt*

Sylt Vital
APARTHOTEL & RESTAURANT

Wer den perfekten Rückzugsort vom hektischen Stadtleben oder Alltag sucht, sollte in unser Haus kommen. Unser Team freut sich, Ihnen einen unbeschwerten Aufenthalt zu ermöglichen.

Wir befinden uns im Süden von Westerland in einer ruhigen und wohnlichen Lage. Zum Strand benötigen Sie zehn Minuten, zumBahnhof und zum Stadtzentrum 15 Minuten zu Fuß. Erkunden Sie die Insel und erleben Sie die einzigartige Natur.

Genießen Sie die Abende in unserem hausinternen Restaurant und freuen sich auf regionale und überregionale Speisen.

Einzel-, Doppelzimmer, Suiten und Apartments stehen Ihnen in unterschiedlicher Größe zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre wertvolle Zeit mit uns verbringen möchten.

Angebot speziell für die Mitglieder des BFC Alemannia 1890 e.V.

7 Übernachtungen mit reichhaltigem Frühstücksbüfett,
6 Sylter Abendessen
Begrüßungscocktail
Benutzung des hauseigenen Wellenessbereichs

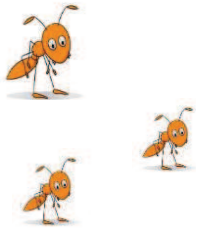
Das Angebot ist gültig vom 01.04.14 -30.06.14* und 01.09.-31.10.14 € 499/Pers. im DZ und ab € 530/Pers./ Appartement.
*ausgenommen vom 18.04. bis 25.04.2014

Kontakt: info@hotel-sylt-vital.de, Tel.: 04651 98710, Königsberger Str. 1, 25980 Sylt

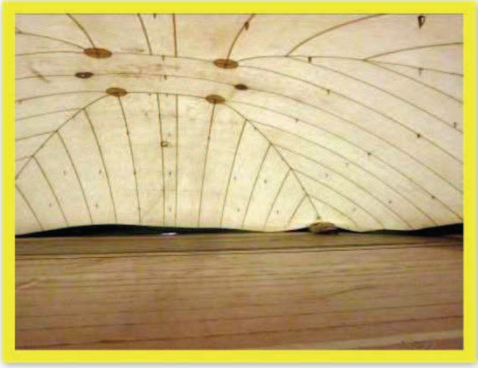
Hinweis für Tennisspieler: Eine Tennisanlage mit zehn Außenplätzen (Asche) und drei Hallenplätzen in unmittelbarer Nähe

Impressionen vom Hallenabbau 2014

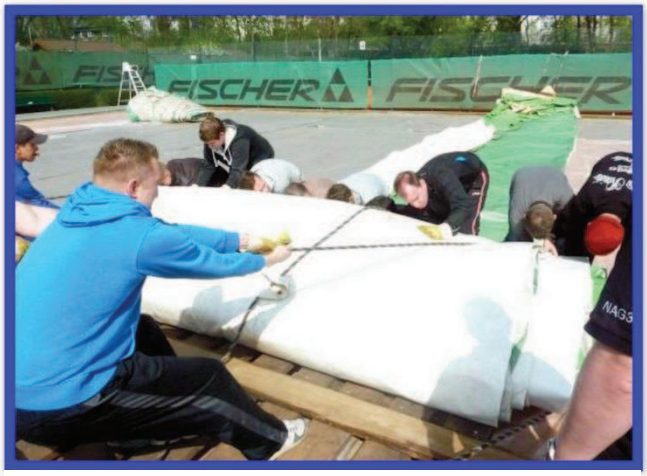
Wie jedes Jahr haben sich viele Freiwillige gefunden um die Tennisplätze frei zu machen für die Sommersaison.



Da stand sie noch, aber ohne Innenleben



Kommandeur Hassan wie gewohnt aktiv



Voller Krafteinsatz ist gefordert

Alle Nägel mussten raus

Roberto und Hassan führen Regie

Eimer voll, geschafft

Das war‘s

Allen Beteiligten nochmals: Danke für diese freiwillige Vereinsarbeit

Fotos: H. Schultze

Die Stärkung danach

Wo spielen unsere Mannschaften?

Parallelen: Die **ersten Mannschaften** im Fußball und Kegeln sind abgestiegen.

Ebene	Spielklasse Fußball	Saison 2014/2015	Saison 2013/2014
6	Berlin-Liga		
7	Landesliga	Abstieg in die Bezirksliga	B•F•C 18 90 ALEMANNIA
8	Bezirksliga (Staffel 2) 16 Mannschaften	B•F•C 18 90 ALEMANNIA	
9	Kreisliga A (Staffel 4) 16 Mannschaften	B•F•C 18 90 ALEMANNIA	B•F•C 18 90 ALEMANNIA
10	Kreisliga B		
11	Kreisliga C		

Ebene	Spielklasse Kegeln	Herren		Senioren	
		Saison 2014/2015	Saison 2013/2014	Saison 2014/2015	Saison 2013/2014
3	Landesliga				
4	BSKV - Liga	Abstieg im die Oberliga	B•F•C 18 90 ALEMANNIA		
5	Oberliga	B•F•C 18 90 ALEMANNIA		B•F•C 18 90 ALEMANNIA	Aufstieg in die Oberliga
6	Liga	Abgemeldet Neustart in der Seniorenliga	B•F•C 18 90 ALEMANNIA	B•F•C 18 90 ALEMANNIA	B•F•C 18 90 ALEMANNIA
	Offene Liga (für gemischte Mannschaften)	B•F•C 18 90 ALEMANNIA	B•F•C 18 90 ALEMANNIA		

Siegfried Heiner

Sportkegeln

Der Kegelsport in Nöten

Vor knapp 30 Jahren (1985) feierten der Regierende Bürgermeister von Berlin Eberhard Diepgen und die Senatorin für Jugend und Sport Hanna-Renate Laurien den Verband Berliner Sportkegler (VBS) in ihren Grußworten anlässlich des 100jährigen Bestehens für die sportlichen Leistungen. Die Senatorin schreibt "Diese Leistungen, aber auch der Breitensport und die Nachwuchsarbeit haben den VBS weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und darüber hinaus dem Berliner Kegelsport zu einem Markenzeichen in unserem Lande gemacht". Heute lockt der Kegelsport kaum noch einen Hund hinter dem Ofen hervor. Im Westen Berlins wurden viele Sportkegelanlagen geschlossen, darunter die traditionsreiche Kegelsporthalle Hasenheide (mit über 40 Bohlebahnen) und 2012 die Halle am Anhalter Bahnhof (32 Bahnen). Jedes Mal ging es ein bisschen mehr bergab mit dem Kegelsport. Die beim Verband gemeldeten Mitgliederzahlen gingen dramatisch zurück. Den VBS gibt es inzwischen nicht mehr. Die Schließungen gehen weiter, funktionstüchtige Sporthallen mit moderaten Preisen müssen dicht machen. Ein Teufelskreis! Weniger Kegelbahnen = Mitgliederschwund mangels Möglichkeiten zur Ausübung dieses tollen Sports.

Unsere Spielgemeinschaft ist aktuell durch die Schließung der Sportkegelhalle (8 Bahnen) in Berlin-Siemensstadt zum 30. Juni 2014 betroffen. Wir werden künftig im Sport Centrum Siemensstadt am Rohrdamm trainieren. Das bedeutet, wir müssen zurück in den Keller. Die Kosten für die Bahnmiete werden sich erhöhen. Das Feierabendbier wird teurer. Immerhin wird die Spielgemeinschaft bestehen bleiben.

Letzter Trainingstag am Lenther Steig (25. Juni 2014)

Saison 2013/2104

Mannschaftsmeisterschaften

Die Kegelabteilung nimmt unverändert als Mitglied in einer Spielgemeinschaft, zusammen mit dem Sportclub Charlottenburg e. V. (SCC) und dem KSV Amicitia e. V. (Amicitia = Freundschaft) an den vom „Berliner Sport Kegler Verein e. V. (BSKV)“ ausgeschriebenen Mannschaftsmeisterschaften teil. Etwa 50% der aktiven Kegler werden von Alemannia gestellt. In der Saison 2013/2014 hatten wir vier Mannschaften am Start: Zwei Herren-Mannschaften, eine Seniorenmannschaft und eine gemischte Mannschaft, in der Damen und Herren gemeinsam kegeln.

Die **erste Mannschaft** hat sich aus der BSKV-Liga (oberste Verbandsliga) verabschiedet. Zwei Leistungsträger, die in der letzten Saison in der Einzelwertung der BSKV-Liga noch Platz 15 und Platz 22 belegten, fielen verletzungsbedingt fast vollständig aus. Die Ersatzspieler hatten es leider nicht geschafft, vergleichsweise konstante Leistungen zu erbringen, so dass der Abstieg letztlich nicht zu vermeiden war. In der Einzelwertung hat Karsten Schulz (KSV Amicitia e.V.) seinen dritten Platz verteidigt, Bernd Krüger hat einen sehr guten siebenten Platz belegt.

Herbert Halfter und Heinz Schultze in Aktion

Die **zweite Herrenmannschaft** (Liga) ist sehr gut in die Saison gestartet. Nach drei gewonnenen Spielen belegte sie vorübergehend den ersten Tabellenplatz. Auch in dieser Mannschaft gab es Personalprobleme, was durch den Einsatz von 13 Spielern belegt ist. Am Ende der Saison fand sich die Mannschaft auf dem fünften Tabellenplatz wieder. Bester Kegler war Heinz Schultze, der mit 771 Holz sein persönliches Höchstergebnis erzielte.

Die **dritte Mannschaft** ist als Reaktion auf "Personalprobleme" erstmals in der BSKV-Seniorenliga angetreten, da bei den Senioren vier anstatt sechs Kegler eine Mannschaft bilden. Die **Seniorenmannschaft** hat den **Aufstieg in die Oberliga** geschafft. Sie hat nur ein Spiel verloren und mit fünf Punkten Vorsprung den zweiten Tabellenplatz erreicht. Den besten Kegler Joachim Daske musste die Mannschaft nach der Hälfte der Spiele an die Erste abgegeben

Das in der **Offenen Liga** spielende **gemischte Team** ließ auf jeden Sieg eine Niederlage folgen, so dass sich das Team über die Saison hinweg in der Mitte der Tabelle tummelte. Es schloss die Saison mit einem fünften Tabellenplatz ab. Bester Kegler war Michael Münchow. Sein Höchstergebnis (754 Holz), aber auch das von Wolfgang Grella im ersten Spiel (751 Holz), ist beachtenswert.

Abschlusstabellen der Saison 2013/2014

Herren BSKV - Liga					
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	SV Roland I	8	20 : 4	33 : 23	42269 : 41837
2.	TSV Motor Adlershof 1954 II	8	20 : 4	32 : 24	42648 : 42383
3.	Spg. KC Erkner / SG Gaselan I	8	15 : 9	30 : 26	42163 : 42178
4.	Spg. KSG Berlin 09 I	8	14 : 10	27 : 29	42522 : 42349
5.	SG Lindenberg I	8	13 : 11	29 : 27	42312 : 42323
6.	SG Weißensee 49 I	8	9 : 15	28 : 28	42523 : 42599
7.	Neuköllner Kegel-Club 1972 II	8	9 : 15	26 : 30	41904 : 41989
8.	SG Empor Brandenburger Tor II	8	6 : 18	23 : 33	41975 : 42405
9.	Spg. Alemannia /SCC /Amicitia I	8	2 : 22	24 : 32	41850 : 42103

Herren Liga - Staffel 1					
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	SG Adlershofer Ball Club I	7	16,5 : 4	23 : 19	29961 : 25558
2.	SV Lichtenberg 47 II	7	15,0 : 6	24 : 18	30073 : 25512
3.	SG Empor Hohenschönhausen I	7	12,0 : 7	23 : 19	29752 : 25426
4.	SG Grün Weiss Baumschulenweg I	7	12,0 : 8	23 : 19	29922 : 25468
5.	Spg. Alemannia / SCC / Amicitia II	7	9,5 : 9	20 : 22	29685 : 25443
6.	KSC Schwarz Weiß Berlin III	7	7,5 : 12	20 : 22	29673 : 25739
7.	SC Eintracht Berlin III	7	1,0 : 17	14 : 28	28878 : 25431

Senioren Liga					
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	SG Berlin 07 I	8	24,0 : 0	30 : 10	23167 : 21180
2.	Spg. Alemannia / SCC / Amicitia I	8	20,0 : 4	23 : 17	22644 : 21772
3.	Spg. Sparta – KSG III	8	15,0 : 9	24 : 16	22281 : 22046
4.	Spg. Sparta – KSG II	8	14,0 : 10	19 : 21	22333 : 22284
5.	Spg. Alex / Mobau / AdW II	8	12,0 : 12	20 : 20	22217 : 21723
6.	SC Eintracht Berlin III	8	7,0 : 17	17 : 22	21895 : 19564
7.	SSV Köpenick 08 I	8	6,0 : 18	17 : 22	22095 : 19740
8.	SG Lindenberg I	8	6,0 : 18	14 : 25	17867 : 22448
9.	KSC Schwarz Weiß Berlin II	8	4,0 : 20	14 : 25	18563 : 22305

Offene Liga - Staffel 2					
Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Wertung	Holz
1.	BSG KAB-AG I	7	19 : 2	24 : 11	19522 : 19562
2.	SG Union Oberschöneweide I	7	14 : 7	18 : 17	19890 : 19028
3.	SG Kegelfreunde Köpenick I	7	13 : 8	18 : 17	19777 : 19037
4.	Treptower SV 1949 II	7	12 : 9	19 : 16	19519 : 19632
5.	Spg. Alemannia / SCC / Amicitia I	7	10 : 11	16 : 19	19645 : 19869
6.	Spg. Berliner Kindl / Dresdenia II	7	7 : 14	16 : 19	19649 : 19732
7.	SV Roland I	7	6 : 15	15 : 20	19695 : 19865
8.	Spg. KSG Berlin 09 II	7	3 : 18	14 : 21	18846 : 19818

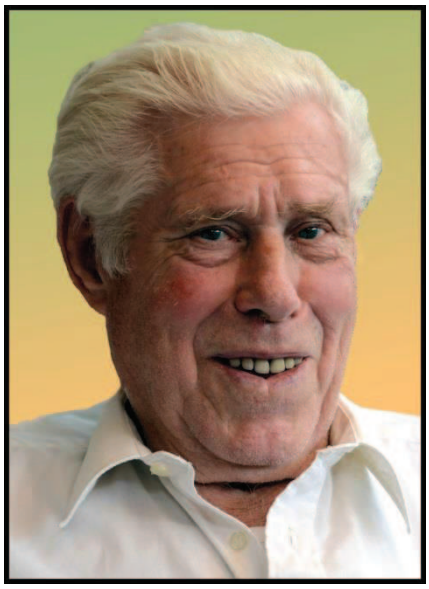
BSKV-Pokal

Zum ersten Mal ist eine (vierköpfige) Pokalmannschaft an den Start gegangen. Die Aussicht als Heimmannschaft gelost zu werden hat sich für die ersten beiden Spiele erfüllt. Die Mannschaft nutzte ihr Heimrecht und zog nach Siegen gegen die Spielgemeinschaften Sparta-KSG IV (22:14 Punkte) und Berliner Kindl/Dresdenia (23:13 Punkte) in das Halbfinale ein. Zu einem dritten Heimspiel verhalf uns die Glücksfee nicht. Im Auswärtsspiel gegen die SG Union Schöneweide zog die Mannschaft mit 14:22 Punkten den Kürzeren.

Ausblick

Neben der Schließung von Kegelsportanlagen ist ein weiteres Problem, dass es den Vereinen in der Spielgemeinschaft nicht gelingt, neue Mitglieder zu gewinnen und dass verschiedene Kegler altersbedingt den Kegelsport aufgeben müssen. Das heißt, uns gehen die Kegler aus. Bei mindestens drei Keglern, die zu den besten gehören ist es fraglich, ob sie in der kommenden Saison wieder einsatzbereit sind. Karsten Schulz, der das Alter und das Potential hat mindestens in der Landesliga zu spielen hat sich einem anderen Verein angeschlossen, der diese Bedingung erfüllt. Die Spielgemeinschaft wird aus den genannten Gründen in der kommenden Saison nur noch mit einer Herrenmannschaft (Oberliga) dafür aber mit zwei Seniorenmannschaften sowie einem Team in der offenen Liga antreten. Am BSKV-Pokal werden wir mit zwei Mannschaften teilnehmen.

Die Sportkegler trauern um Günter Standke



Günter hat den Kegelsport geliebt und mit 80 Jahren aktiv gekegelt. Er war erfolgreich und hat mit seinem Siegeswillen so manchen Wettkampf entschieden. Sein Motto: Solange ich noch besser bin als die Jung‘schen mache ich weiter. Seinen allerletzten Wettkampf hat er am 12. Januar 2014 mit der zweiten Mannschaft bestritten und mit 707 Holz das zweitbeste Ergebnis erzielt. Günter war ehrgeizig, er wollte immer gewinnen, ging aber nicht verbissen zu Werke. Als Einzelkegler konnte er schöne Erfolge feiern, z. B. hat er sich 2008 für die Mannschaft des Verein Berliner Sportkegler (VBS) -qualifiziert und mit ihr in der Königsdisziplin des Sportkegelns, dem Dreibahnenspiel, die Berliner Meisterschaft gewonnen. Günter hat sich ehrenamtlich im Verein engagiert: als Sportwart und Mitglied im Ältestenrat. Für seine Mannschaft hat er schöne Fahrten und Ausflüge organisiert. Leider konnte er die Fahrt mit der Dampflok in den Spreewald am 18. Mai 2014, mit der wir ihm anlässlich seines 80. Geburtstages (18. November 2013) eine Freude machen wollten, nicht mehr mitmachen. Zu dieser Zeit war er im Krankenhaus und zwei Tage später ist er gestorben. Man kann nur zusammengefasst sagen: **Günter Du wirst uns fehlen**.

Achtes Freundschaftsspiel mit den Sportfreunden der SG Traktor Gallin aus Sachsen Anhalt

Dieses Jahr rechneten wir uns als Gastgeber gute Chancen aus, dass uns auf unseren Trainingsbahnen endlich mal wieder ein Sieg gelingt. Die Galliner kannten kein Pardon, sie zeigten uns zum wiederholten Mal unsere Grenzen auf und gewannen den Wettkampf überlegen mit 4.452 : 4.349 (+103) Holz. Sie erzielten durchschnittlich 742 Holz, die Mannschaft vom BFC Alemannia 1890 e.V. durchschnittlich 725 Holz. Ein kleiner Trost, bester Kegler des Tages mit einer gewohnt starken Leistung (761 Holz) war Bernd Krüger. Der beste Gästekegler war Uwe Schüler mit 754 Holz.

Die Stimmung war wie im letzten Jahr sehr gut. Natürlich hätten wir auch gern mal wieder gewonnen, aber bei jedem Treffen wird deutlich: Hier verstehen sich Sportfreunde, die den Spaß und das Gespräch nicht zu kurz kommen lassen wollen.

Petrus hatte uns wunderschönes Wetter beschert und damit unsere Bemühungen ein guter Gastgeber zu sein, belohnt. Die uns liebgewonnene ebenerdige Kegelsportanlage mit Garten schaffte die besten Voraussetzungen. Es wurde gegrillt. Unser Fleischermeister Michael Lindow, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht dabei sein konnte, spendierte Grillspezialitäten. Die Vereinsmitglieder sorgten mit Selbstgebackenen, Salaten und sonstigen Leckereien dafür dass es an nichts fehlte. Die Pächterfamilie Schmidt hatte ausreichend Getränke auf Lager. Der Rahmen für einen tollen Tag war damit gesteckt.

„Nebenbei“ fand noch der 1. Lauf der Berliner Meisterschaften im Damen-Doppel und im Mixed statt. Diese Wettbewerbe stießen auch bei unseren Gästen auf großes Interesse.

Am Ende des Tages, nachdem die Galliner bereits ihren Heimweg angetreten hatten, konnten wir uns zurücklehnen und einen ereignisreichen Tag mit Zufriedenheit Revue passieren lassen. Einhellige Meinung unserer Gäste war, dass es ist eine Schande sei, dass dieser schönen Kegelsportanlage das Aus droht.

Siegfried Heiner

Ebenso wie die Charlottenburger Baugenossenschaft (siehe Seite 20) sponsert auch Reinickes Hof einen Trikotsatz für die 1 E – Jugendmannschaft. Wir sagen schon einmal Danke. Mehr dazu in der nächsten INFO-Ausgabe.

Saisonabschlussfahrt (Mit der Dampflok in den Spreewald)

Dieses Jahr, am 18. Mai 2014, sollte es für insgesamt zwanzig Personen (Kegler mit Partnerinnen) in den Spreewald gehen. Als Highlight war geplant, dass es auch ein Ausflug in die Vergangenheit werden sollte. Morgens wurde ich durch heftige Regenschauer geweckt. Na prima! Die Vorhersage sah auch nicht viel besser aus! Letzte Hoffnung, im Spreewald ist bestimmt besseres Wetter. Alle zwanzig Teilnehmer waren auf dem Bahnhof Gesundbrunnen pünktlich zur Stelle und trotz des Wetters gut gelaunt und in bester Erwartung auf das Kommende. Pünktlich um 8:49 Uhr setzte sich der Zug schnaufend in Bewegung. Die Stimmung im eigenen Abteil war prächtig, da auf die Mitreisenden wie immer Verlass war: Kleinere Leckereien und Getränke machten die Runde.

Die Herzen der Eisenbahnfreunde schlugen schneller, das Gefühl und die Nase erinnern sich: das „Ruckeln“, ein Vorwärts und stets ein kleines Rückwärts, und der Geruch des ausgestoßenen Wasserdampfes.

Alles Hoffen und Bangen hatte sich gelohnt, der Regen hatte aufgehört, etwa eine halbe Stunde vor Ankunft in Lübbenau. Nach einem kurzen Fußweg (etwa 15 Minuten) erreichten wir den Hafen. Die Kähne standen bereit. Der Fährmann stakte uns etwa 90 Minuten über die Kanäle. Der Spreewald hatte trotz des trüben Wetters nichts von seiner Schönheit eingebüßt.

Gegen Mittag erreichten wir das Gasthaus Wotschofska, in dem es ein Mittagessen gab. Gut gestärkt ging die Kahnpartie weiter. Ein kleiner Wermutstropfen (und damit ist keiner aus unserer Gruppe gemeint): Bei Manchen kann auch in der nach Stille schreienden Landschaft nicht der Mund stillstehen.

Nach einer Pause, an einem reich gedeckten Kaffeetisch, ging es – wir glaubten es kaum, bei Sonnenschein - zurück nach Lübbenau. Der Fährmann hatte seinen Feierabend verdient. In Lübbenau wurden noch ein paar Spezialitäten eingekauft, nach einem kurzen Spaziergang durch Lübbenau die Heimfahrt mit dem Dampfross angetreten. Auch bei der Rückfahrt, bei jetzt recht schönem Wetter, hatte die Nostalgie ihren Reiz nicht verloren.

Siegfried Heiner

90 Jahre Kegeln beim Sportclub Charlottenburg

Am 28. Juni 2014 hat die Kegelabteilung des SCC anlässlich ihres 90jährigen Bestehens zu einem Jubiläumsturnier mit anschließendem gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank und Musik eingeladen. Als Partner in der gemeinsamen Spielgemeinschaft sind wir der Einladung sehr gern gefolgt. Etwa 80 Personen, Keglerinnen und Kegler sowie Gäste, wollten sich dieses Fest nicht entgehen lassen. Die Kegelabteilung von Alemannia war mit sechs aktiven und acht Gästen vertreten.

Das Organisationsteam war gut vorbereitet. Das Turnier konnte pünktlich um 10:30 Uhr beginnen. Insgesamt gingen acht Mannschaften an den Start. Gekegelt wurde über acht Bahnen. Auf jeder Bahn mussten fünfzehn Kugeln geschoben werden. Zur Erinnerung an das Jubiläum erhielt jeder Teilnehmer ein T-Shirt in unterschiedlichen Mannschaftsfarben.

Turnierleiter Bodo Seiffert

Kegler in Aktion (konzentriert und dynamisch)

Vorsitzender der SCC Kegelabteilung Beide Tafesse

Andreas Statzkowski, der Präsident des SCC sprach die Grußworte und nahm anschließend zusammen mit Beide Tafesse, dem Vorsitzenden der Kegelabteilung die Siegerehrung vor.

Wenn es auch nicht das Wichtigste war – denn in erster Linie sollte es ein schöner Tag sein und jeder Spaß haben - so haben wir uns doch gefreut, dass Bernd Krüger mit 904 Holz das beste Einzelergebnis gekegelt hat und unser Vierer-Team Turniersieger geworden ist.

v.l.n.r.: Bernd Krüger (904 Holz), Siegfried Heiner (871 Holz) Renate Abraham (862 Holz) und Heinz Schultze (856 Holz)

Bernd Krüger hat auf den Kegelbahnen in der Kegelsporthalle am Lenther Steig (Siemensstadt) wieder einmal bewiesen, dass er dort der Beste ist.

Nach dem sportlichen Teil des Tages wurde gefeiert. Der Wettergott hielt es mit den Tüchtigen und so konnte bei bestem Wetter gegrillt, getrunken und getanzt werden.

Der BFC-Alemannia 1890 dankt dem SCC für die Einladung. Es war ein sehr schönes Fest. Gegen 20:00 Uhr war dann Schluss. Fast symbolisch begann der Himmel zu weinen angesichts der Schließung dieser schönen Sport- und Begegnungsstätte in Siemensstadt. *Siegfried Heiner*

Interne Turniere

In der Vereinsmeisterschaft ist Bernd Krüger nach sechs von elf Läufen kaum noch einzuholen. Er steuert auf die fünfte Meisterschaft in Folge zu. Um die Vizemeisterschaft wird es wieder ein spannendes Rennen zwischen Renate Abraham, Heinz Schultze und Siegfried Heiner geben.

Der 3. KO-Pokal, der von der Spielgemeinschaft gemeinsam ausgetragen wird ist gut angelaufen.

Das Gedächtniskegeln (Turnier zum Gedenken an verstorbene Kegelkameraden) wird am 15. November 2014 auf den Vereinskegelbahnen im Vereinsheim und Restaurant am Kienhorstpark wieder stattfinden.

Geselliges

Die Weihnachts- bzw. Jahresehrungsfeier ist für den 6. Dezember 2014 und das traditionelle Weihnachtskegeln für den 20. Dezember 2014 geplant. Beide Veranstaltungen sollen ebenfalls im Vereinsheim und Restaurant am Kienhorstpark stattfinden.

Jubilare

Im März 2014 feierten die Sportkameraden Frank Ryba (links) und Wolfgang Grella (rechts) ihren 75. Geburtstag. Frank Ryba kann zwar aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kegeln stellt sich aber als Mannschaftsführer in den Dienst der zweiten Mannschaft und damit dem ungeliebten „Kampf“ mit den Spielformularen. Wolfgang Grella war bis zu einem kleinen Unfall einer der Trainingsfleißigsten und nimmt für die gemischte Mannschaft regelmäßig an Wettkämpfen teil.

Neugierig geworden?

Lieber Leser wenn du (sie) neugierig geworden bist (sind) und vielleicht einmal ausprobieren möchtest (möchten), was kegeln so alles bietet, z. B. Sport, Spannung und Geselligkeit bist du (sind sie) eingeladen, dich (sich) persönlich davon zu überzeugen.

Ansprechpartner: Siegfried Heiner
Telefon: 0163 7129930
E-Mail-Adresse: siegfried.heinerberlin@gmail.com

Wir informieren auch ausführlich auf unserer Website: www.bfc-alemannia-1890.de

Dart

Seit Juli 2009 besteht, organisatorisch als Unterabteilung der Kegelabteilung, eine Dartabteilung. Die Darter treten bei den Wettkämpfen unter dem Namen „Alemannia Nord-Fighter“ an. Gespielt wird in einer Sommersaison (März bis Juli) und in einer Wintersaison (September bis Januar des Folgejahres). In einer Liga treten 10 Mannschaften in einer Vorrunde und in einer Rückrunde gegeneinander an. Das bedeutet, jede Mannschaft absolviert in einer Saison 18 Spiele.

Dartgruppe hat sich gespalten

Noch in 2013 hatte die Dartgruppe einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern, so dass eine zweite Mannschaft gemeldet werden konnte. Leider kam es zu unüberbrückbaren Streitigkeiten, die auch vom Präsidenten trotz vieler Gespräche nicht beigelegt werden konnten. Damit war der Austritt von Dartern aus dem Verein nicht zu verhindern. Die verbliebenen vier Frauen und drei Männer reichen um eine Mannschaft zu bilden, die allerdings aufgrund ihrer Leistungsstärke wieder in der C-Liga 01 beginnen muss. In der laufenden Saison belegt das Team den 5. Tabellenplatz. Die im Januar 2014 abgeschlossene Saison 2. Halbjahr 2013 hat sie als Tabellenfünfter (B-Liga 04) beendet.

In ihrer Jahreshauptversammlung 2014 haben die Darter Ingo Basse zu ihrem Vorsitzenden gewählt.

Neugierig geworden?

Dann unbedingt Kontakt aufnehmen, z. B mit Ingo Basse.

E-Mail: ingobasse@web.de

Ausblicke:

Ehrungsveranstaltung

Für den **26. September 2014** geplant. Wir wollen einige Ehrungen vornehmen! Insbesondere in der Tennisabteilung sind die Ehrungen für lange Mitgliedschaften zum Teil überfällig. Eingeladen werden hierzu natürlich die zu Ehrenden, unsere Ehrenmitglieder und wie schon in der Veranstaltung 2012 die Vereinsunterstützer und Bezirksamtsvertreter.

6. Skat-Vereinsmeisterschaft am 14. November 2014

Jeder ist willkommen! D.h., in erster Linie Vereinsmitglieder, aber auch Gäste. Wie bereits in letzten Jahren, ist dies eine offene Vereinsmeisterschaft. Der Organisator Wolfgang Gröbe wünscht sich, dass möglichst viele Teilnehmer aus allen Vereinsabteilungen teilnehmen. Die Teilnahmegebühr beträgt unverändert € 10,00. Verwendet wird diese Gebühr für die Preise! Der Überschuss kommt beiden Jugendabteilungen, nach Teilnahme aufgeschlüsselt, zugute.

"Medaillenspiegel" seit Beginn in 2009				
Name	**Abteilung**	**Plätze**		
		Erster	**Zweiter**	**Dritter**
Siegfried Riedeberger	Fußball	2	1	
Volker Fischer	Fußball	1	1	2
Hans Wittnebel	Gast	1		
Jörg Seidenspinner	Tennis	1		
Peter Matthes	Tennis		2	
Jürgen Lehmann	Fußball		1	
Thomas Haynes	Fußball			1
Manfred Strumpf	Fußball			1
Heinrich Scholtyssek	Fußball			1

125 – Jahrfeier in 2015

Eines haben wir im Präsidium ins Auge gefasst. Am Gründungstag, den 2. November, der im Jubiläumsjahr auf einen Montag fällt soll auf jeden Fall die offizielle Feier stattfinden. Schon fünf Tage später auf dem Freitag einen Ball oder ähnliches zu zelebrieren, halten wir nicht für sinnvoll. Befürchtung: Eine zu geringe Teilnehmerzahl. Wir denken, wir begehen das Jahr über mehrere Veranstaltungen unter dem Motto „125 Jahre BFC Alemannia 1890 e.V.“ Ideen und Vorschläge sind gefragt und werden gerne entgegen genommen. Einfach einen Zettel mit Namen für evtl. Rückfragen in den Kegler-Briefkasten im Vereinsrestaurant an der Treppe zur Kegelbahn einwerfen.

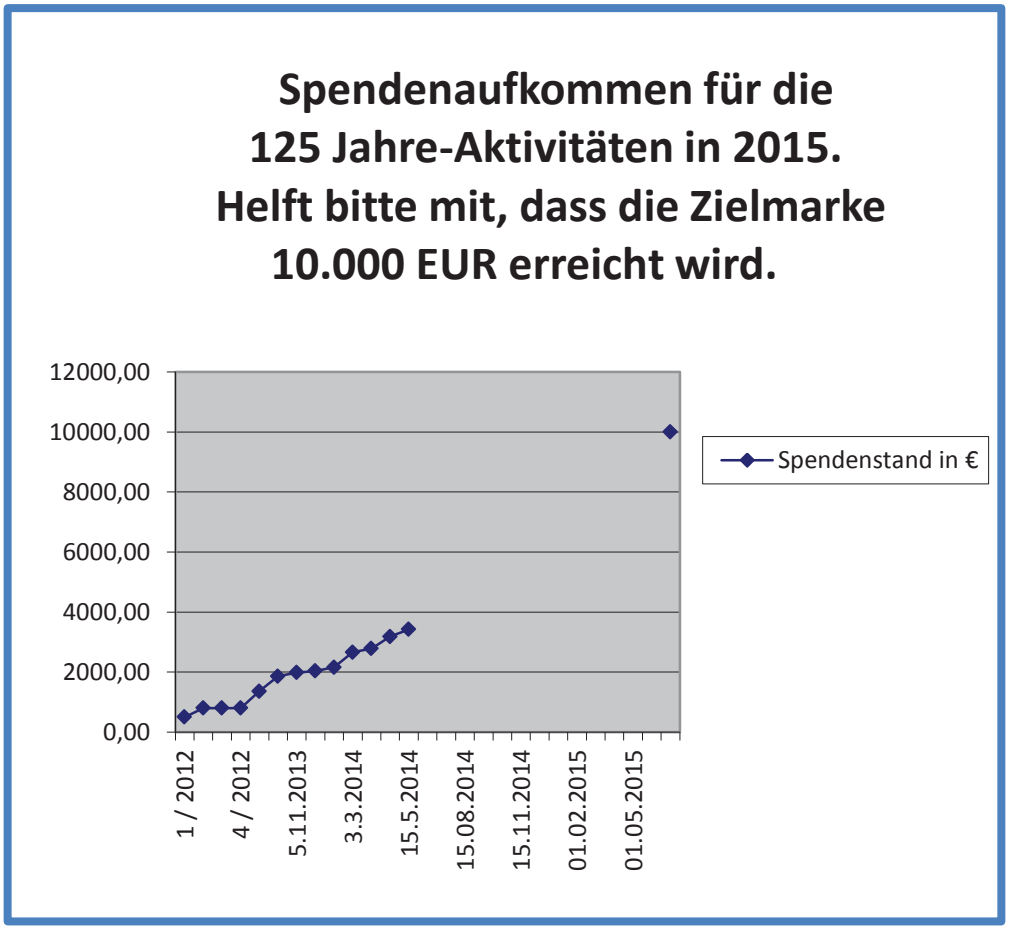
Bisheriges Team für die Umsetzung der erforderlichen Vorarbeiten und Maßnahmen:

Kegelabteilung:	Siegfried Heiner, Bernd Krüger, Jürgen Salden,
Fußballabteilung:	Carola von Bergen, Volker Fischer
Tennisabteilung:	Jessica Rux
Präsidium:	Heinz Schultze, Detlef Wendt, Wolfgang Gröbe
Für Sponsoring:	Präsidium plus Abteilungsvorstände
Spenden:	Alle Vereinsmitglieder

In der GAV 2014 wurde beschlossen, eine Abteilungs - Umlage entsprechend der Anzahl der Mitglieder zu erheben. Damit die anderen Vereinsaufgaben im gleichen Umfang weiter durchgeführt werden können, wäre es allerdings schön, wenn ein möglichst hohes Spendenaufkommen den gesteckten Rahmen abdecken würde. Hierzu hatten wir bereits in der letzten Ausgabe „SonderINFO Rückblick 2013“ hingewiesen. Leider sind seit dem Zeitpunkt kaum weitere Spenden eingegangen! Dies ist enttäuschend! Deshalb nochmals das Spenden-Konto:

Zweck: „125 Jahr-Feiern“, Deutsche Bank – BLZ 100 700 24, Konto-Nr. 4070777 08

IBAN: DE 43 1007002404070777 00 (BIC: DEUTDEDBBER)



Letzte Meldungen!

Fußball

Die Saison 2014/2015 beginnt **Mitte August 2014** mit Heimspielen. Die **Erste** startet in der Bezirksliga, Abteilung 2 (17.08.), die **Zweite** in der Kreisliga A, Abteilung 4 (16.08.). Mit dabei die Reinickendorfer Vereine Frohnauer SC und BSC Rehberge bzw. der SC Borsigwalde.

In der Kienhorststraße 170 auf dem „Wackerplatz“ tut sich etwas. Die Vorsitzende der Fußballabteilung, Carola von Bergen, aktiv an der Tribünenrückseite! Was es wird? Kommt zu den Heimspielen ab Mitte August und lasst Euch überraschen.

Für alle überraschend hat sich der Fußballvorstand für einen **neuen Cheftrainer** (Ali Fekri) entschieden. Ein vorheriges Abstimmungsgespräch zwischen der ersten Vorsitzenden Carola von Bergen, dem Trainer sowie dem Präsidenten und dem Vizepräsidenten fand am 21.07. statt. Gemeinsam sehen sie darin eine verbesserte Chance den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga, passend zum 125jährigen Bestehen des Vereins, zu schaffen.

Tennis

Seitens der Tennisabteilung werden aktuell weitere Anstrengungen zur Kosteneinsparung unternommen. Angedacht ist die Traglufthalle künftig mit Erdgas anstelle Öls zu beheizen. Planung und Umsetzung durch Detlef Wendt und Jürgen Obenauf. Ein entsprechendes Klärungsgespräch erfolgte am 22.07. mit dem Bezirksamt Reinickendorf.

Kegeln

Die Kegler können sich freuen. Am 17. Juli hat der Verein der Kegler von Spandau e.V. (VKS) in die Kegelsportanlage Lenther Steig zu einer Besprechung eingeladen. Was Niemand für möglich gehalten hat, die Schließung der Sportanlage (siehe Seite 32) scheint vorerst abgewendet zu sein. Das Bezirksamt Spandau hat mit Siemens über das Sportgelände einschließlich Kegelhalle für ein Jahr einen Pachtvertrag mit anschließender Kaufoption abgeschlossen. Der VKS hat die Kegelsportanlage gemietet und beabsichtigt diese zu betreiben. Wir werden an unserem angestammten Trainingstag (Mittwoch 18:00 bis 22:00 Uhr weitermachen können. Hoffen wir auf das Wunder auch über das eine Jahr hinaus. Am **Sonntag, d. 31. August 2014 wird ein (Wieder)Eröffnungsturnier am Lenther Steig** mit Einzel-, Paar- und Mannschaftswettbewerben stattfinden; Ausrichter ist der VKS

Die zweite Bauphase des Projektes **Sanierung der Sanitärbereiche** im Gebäude Ollenhauerstrasse 64e hat pünktlich begonnen und liegt am 21. Juli im Plan.

Bild: Behinderten-Toilette völlig entkernt

Sonstiges

Bitte nicht vergessen: Am 20. September 2014 findet der Sponsorenlauf der Till Eulenspiegel Grundschule statt. Wir haben zugesagt uns mit Aktivitätsangeboten (Fußball, Speedtennis und Kegeln) und einem Stand zu beteiligen.

Mitgliederwerbung in allen Abteilungen!?

Wie weiter vorne in einer Tabelle dokumentiert stagniert der Mitgliederbestand in allen Abteilungen bzw. geht zurück. An Alle: Bitte mit daran wirken, neue Mitglieder zu gewinnen.

Gerade noch reingekommen!

In der BZ am 16. Juli 2014 erschienen:

„Abpfiff!
Kein Jubel mehr auf diesen Plätzen“

Grund: Weil die Nachbarn von Fußballplätzen wegen Ruhestörung klagen

Vom Präsidenten Wolfgang Sandow vom Verein Hertha 06 (Glückwunsch zum Aufstieg in die Berlinliga) in deren Vereinszeitung „Der Herthaner“ als Artikel veröffentlicht. Wir werden in der nächsten Ausgabe der INFO über die weitere Entwicklung berichten.

In eigener Sache: Leider sind die Artikel nur sehr schleppend eingegangen. Verschiedene Beiträge mussten wiederholt angemahnt werden. Deshalb sind viele Artikel von der „Redaktion“ selbst verfasst worden. Sollten einzelne Angaben nicht zutreffend sein ist dies darin begründet. Deshalb eine große Bitte für die nächste Ausgabe der INFO. Schreibt die Artikel über berichtenswerte Ereignisse möglichst zeitnah und schickt sie uns einfach per Mail zu. Fotos wären schön. Wir sammeln, formatieren und stellen sie im Heft zusammen. Wir sind gespannt auf eure Berichte.

GROSSARTIG. JEDEN TAG.

Der Golf Sportsvan. Jetzt Probe fahren.

Der neue Golf Sportsvan ist nicht nur einer für alle, sondern auch einer für alle Lebenslagen. Entdecken Sie neben seinem flexiblen Raumkonzept und seiner komfortablen Ergonomie auch seine technischen Innovationen. Am besten geht dies aber bei einer Probefahrt. **Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin für einen Sportsvan Test. Rufen Sie uns an.**

* Kraftstoffverbrauch des Golf Sportsvan, l/100 km: kombiniert 5,6–3,9, CO2- Emissionen, g/km: kombiniert 130–101.

Das Auto.

H. LAATZIG
Automobile GmbH

Hans Laatzig Automobile GmbH
Eichhorster Weg 91, 13435 Berlin
Telefon 030/40 90 03 18, info@laatzig.de, www.laatzig.de